MAI/JUNI '94

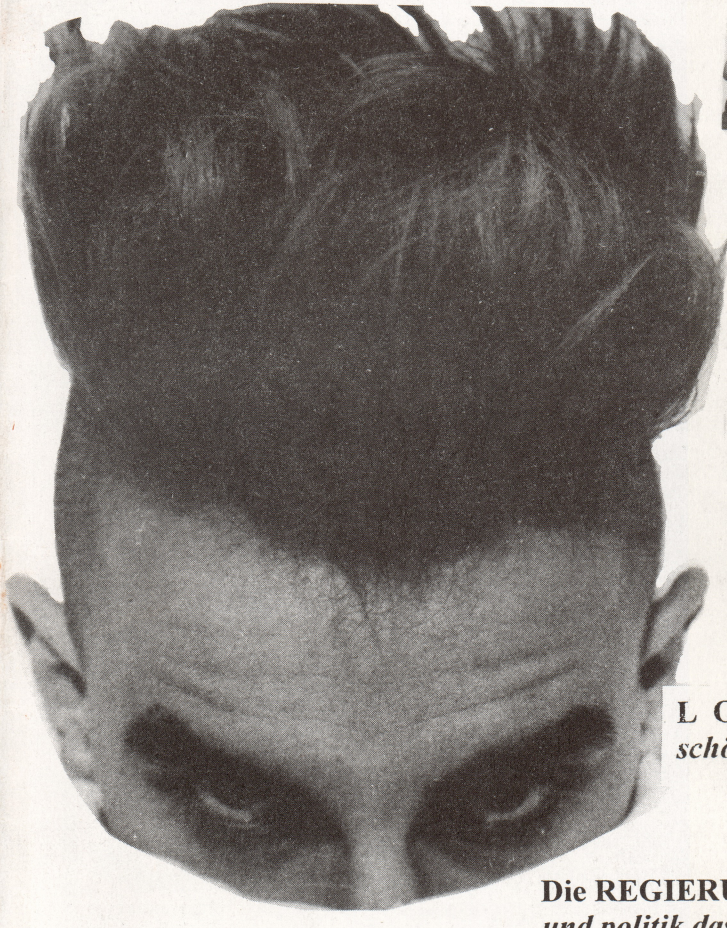
ausgabe sieben

SPIELHÖLLE

Unterhaltung • Information • Satire

The RICHIES -
über die Ramones und Adolf Hitler

LOST LYRICS
schöne musik und was noch?



Die REGIERUNG-*"liebe, einsamkeit und politik das gehört alles zusammen"*

wieder erschütternd wenig über das smoke-inn und die AG-HASCH von nebenan

teilerfolg im 5 jahresplan der spielhölle

die rezensionsseiten übernahm in der glorreichen ausgabe 7 sehr erfolgreich **Frank**('N'Stein), *die sympathische ziege von nebenan*. (ohgott, für die charakteristik krieg ich sicher eine ins maul, wo frank doch überhaupt gerne propagiert, ich wäre im körperlich unterlegen)
zu dem etappenziel "`lay-out dezentralisierung`" kommt noch etwas: wir präsentieren endlich einen **super gastbeitrag.** zu der verfasserin will ich das wenige verpetzen was ich weiß, denn sie schreibt ja unter pseudonym ("Lisette Sturz"). also die junge dame gehört zum oetingervilla kollektiv, sie trägt die schwarzen haare meist zum dutt und nach hinten. ihre geschichte ist einfach **superschön**. besonders das ende. somit entstand ein korrekter schritt hin zur dezentralisierung der spielhölle (weil auch **jan** diesmal noch mehr machte, cover etc.), was ja im klartext nur heißt: **`-mehr vielfalt-`**. das bringt mich übergangslos zum nächsten punkt: ein paar worte an ein paar leute-

1) flex-digest(ein fanzine aus österreich) bedient sich bei ihrer spielhöllenrezension endlich der persönlichen beleidigungen gegen mich. das finde ich richtig. so sollten besprechungen von gegnerischen zeitschriften gehandhabt werden.

2.)lost & found hat sekunden vor drucklegung 6 coole neue cds geschickt, die wir leider erst nächstes mal berücksichtigen können (u.a. die geniale -gigantor-!)

3.)papa! deine sprüche sind leider etwas neben der linie der spielhölle. warum hast du nicht das mit 'dem scheck und weide' gebracht ?(20 jahre sind doch kein alter für einen wirklichen guten witz!)

das wars fürs erste. nur noch eine tolle nachricht: jan offerierte uns eine neue druckerei, die weniger geld will und nicht so maßlos frech an der **druckerschwärze** spart, wenn die spielhölle in der maschinerie rattert. daraus folgt auch ===>

===> noch höhere auflage = noch sinnervoller zu inserieren

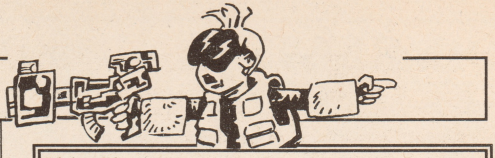
ich sende liebe an alle netten menschen, an alle meine freunde und einen kuß für reta

impressum: mitarbeiter dieser ausgabe: linus, jan, frank, 10sc, lisette sturz, guido, torstentritsch
V.i.S.d.P.: linus volkmann / neckarstr.15 app115 / 64283 darmstadt / tel.: 06151/319876
auflage: 2000 kostenlose exemplare / *erscheint*: 2monatlich / *redaktionsschluß für nr.8* **-20.juni 94**

denkt oder sterbt, linus

THE SONIC JUZ
JENSEITS VOM REDEN...
9.JULI OPEN AIR
STEINBRÜCKER TEICH 17UHR EINTritt FREI!!
21.MAI, PUNK-PARTY
PUBLIC TOYS,BULLOCKS,TAKTLOS
27.MAI, FRIDAY NIGHT FRIGHT
JÖRG BUTTGEREITS „SCHRAMM"
25.JUNI, JUKUZ BENEFIZ!!!
12 DARMSTÄDTER BANDS COVERN MELODIEN FÜR MILLIONEN
JUKUZ OETINGER VILLA
64289 DARMSTADT KRANICHSTEINERSTR.81 TEL.06151/711036

LASERBRIEFE

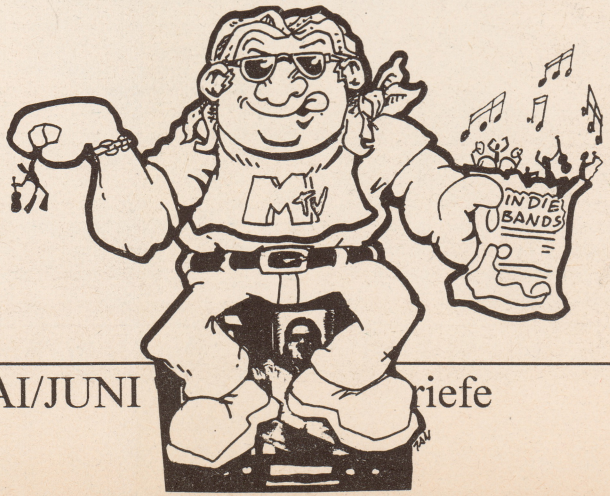


Hallo Linus,
Wie gewünscht ein Leserbrief zu MTV. Du scheint's einen solchen Szeneausverkauf zum ersten mal mitzumachen. Ja das Gefühl kenne ich, ging mir genau so.... erinnern wir uns, anno '77. Da kam in den etwas progressiven Radiosendern plötzlich diese eigenartige Punk-musik. Unabhängig, wild und absolut neu. Ging ungefähr so ein Jahr lang . Dann tauchte plötzlich 'New Wave' auf. Alles etwas zahmer und wesentlich leichter zu verdauen. Punk war dann auch bald tot. Jedenfalls für die Industrie, ausgelutscht und weggespuckt. Ende der Siebziger dann dasselbe in grün: Ansonsten biedere Sender spielen Bands wie, Abwärts, KFC etc... ja die Geburtsstunde der NDW. Unabhängig, wild und absolut(siehe oben)... Dann tauchte da plötzlich "Nena" auf. Alles etwas.....und weggespuckt. Nur daß ich diesmal ein paar Adressen organisieren konnte und merkte daß da eine Szene war, die ohne Kommerz weiterexsistierte. Vergiß MTV! Die können keine Trends machen, die können nur so tun, als ob sie's könnten. Das Neue kommt von unten, die Industrie springt nur auf den fahrenden Zug. Ist doch auch viel sicherer. Such dir Leute, die so denken wie Du und werd mit ihnen alt. Mach was dir gefällt und scher dich'n Dreck um das, was gerade "hip" ist (daß du mir das ja tust, Junge).
Nachdem auch die Moral der Geschichte hinter uns liegt, klappen wir das angestaubte Geschichtsbuch wieder zu und stellen es zurück ins Regal. Als Anspieltip empfehle ich Dir dann noch "MTV get off the air" von den DEAD KENNEDYS. Als Leserwunsch äußere ich jetzt noch: Mehr Geschichten weniger Reviews (...)
Rüdiger

hallo rüdiger,
danke für ihren brief und daß sie meine meinung teilen. exakt so hatte ich mir die resonanz auf den MTV-artikel vorgestellt.
da stellt sich aber die frage, ist das hier eigentlich noch ambitionierter nachwuchs-journalismus, oder nichts weiter als selbstgefällige propaganda? urteilen sie doch selbst. -und mit ihnen, herr rüdiger, würde ich gern mal ein glas bier trinken. hoffentlich sind sie aber nicht gar so alt, wie ihr erfahrungsschatz anmuten läßt.
ihr linus

Lieber Linus,
zunächst die gute Nachricht: Der AStA überweist dir für die Spielhölle Jan/Feb 150-DM. Jetzt die schlechte: Eure Verluste waren 215.60 DM. Den Rest müßt ihr selber tragen. Darüberhinaus waren Leute im AStA der Meinung, daß die Spielhölle-Menschen sich anscheinend darauf verlassen, daß wir im AStA die Verluste übernehmen. Deswegen: wir tun das nicht! (jedenfalls nicht einfach so). Einfach Auflagen erhöhen oder ähnliche Dinge und dann mehr Verlust machen, ist nicht o.k.. Der AStA wird in Zukunft keine Verluste mehr einfach so übernehmen. Wenn ihr weitere Zuschüssen ('??') durch den AStA braucht, sollte jemand von der Spielhölle mal wieder auf einer AStA-Sitzung auftauchen. Weil, irgendwie gibt's auch Streit im AStA, ob die Spielhölle toll (d.h. toll = AStA zahlt Geld dafür), oder 'nicht förderungswürdig' ist. Wär also gut, wenn einer von euch auftaucht und überzeugend darlegt, warum der AStA für die Spielhöllen zahlen soll.
mit liebem Gruß,
Heike

liebe AStA, speziell liebe Heike,
ich hoffe, ich habe nun nicht für immer beim AStA verschissen, weil ich unsere kleine korrespondenz in die öffentlichkeit geschubst habe. überhaupt sind wir ja keine bösartigen zecken, deren bereicherungswahn nur noch von ihrem schlechten geruch übertroffen wird. unser geschäft ist mühsam und wir sind förderungswürdig sowie niedlich. wir sind junge leute, die alten menschen über die straße helfen und ohne zögern petitionen gegen tierversuche unterschreiben.
außerdem stürzen wir irgendwann die regierung, aber vorher kommt hoffentlich das interview mit eurem vorführ-intellektuellen, harald vom hochdruck.
mit solidarischem gruß (und schanzt euch nicht soviele diäten zu) euer linus

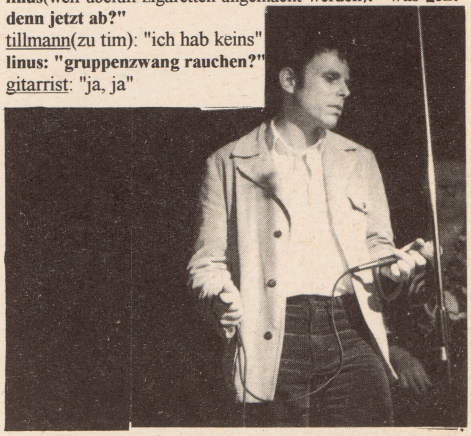


-DIE REGIERUNG in DARMSTADT-

die krone veranstaltete am 31.märz ein konzert mit einer der interessantesten deutschen bands überhaupt. die heißt nun mal "Die Regierung", kommt aus hamburg sowie essen, wobei sie deutsche texte verwendet. sympathisch, intelligent, schüchtern und ausdrucksstark könnte die musik attributiert werden, wenn mensch es gut meint mit der band ..... und das wird wahrlich getan hier an bord der hölle. denn wen die regierung einmal mit ihrer musik glücklich gebissen hat, der mag sie echt gern leiden ....und will auch mal mit den "stars" reden. tja und das gelang nun denn bei ihrem gastspiel trotz einiger probleme. wir saßen im straßenlärm vor der krone und stellten unsere neugierigen fragen.... aber lest selbst:

*anwesend beim interview:' "**Tillmann**(Regierung), **Gitarrist**(Regierung), **linus**(spielhölle), **Tim**(spielhölle), **Frunk**(all for noise), **Felix+Sonne**(aus Hanau)-*

linus(zu tillmann, der alleine ist)**: "kommt noch wer?"**
tillmann: "ja der .....('kann den namen leider nicht verstehen'), der spielt auch ('gitarre') beim 'Neuen Brot' und bei 'Bungalow'"
tim(bestens informiert)**: "aber der eine gitarrist war der von den 'Lassie Singers', der hermann, der linke, das heißt der rechte von euch aus gesehen"**
tillmann(nuschelt): "mja, mja"
gitarrist(nutzt die aufmerksamkeit): "habt ihr übrigens meine maxi?"
tim(peinlich berührt)**: "nein"**
linus(versucht eine gute ausgangsposition herauszulügen)**: "ja, ja"** (-zweifelnde pause-) **"ne, ich hab sie nicht"**
gitarrist: "wollt ihr die nicht besprechen?" (-mißtrauische pause-) "kost' 12 mark"
linus(zufrieden)**: "ich wußte, daß da ein haken ist"**
tillmann(nuschelt): "ne, die ist so gut. da wird keine für promo lau gemacht ('auf deutsch: es gibt kein umsonst-exemplar')"
tim(zielsicher)**: "los linus, jetzt stell die erste frage"**
linus: "na gut. wie lange gibt's euch denn schon?"
tillmann: "seit 10 jahren"
linus: "und wie lange wird's noch gehen. denn im info , was du geschrieben hast, steht ja drinnen, daß ihr euch gestritten habt"
tillmann(umsichtig): "das wird irgendwie nix mit dem sound, das gibt nur autolärm ('auf dem "spielhöllen-diktiergerät, meint er').....äh, ja, ma' gucken, wir sind jetzt schon 3 wochen unterwegs und das geht auch richtig an die substanz. ne, also, is auch schon bißchen so aggresivität wieder da. ich glaub, robert wird wohl definitiv aussteigen, dem macht das wohl nicht mehr soviel spaß auf tour zu sein, und der will auch nicht mehr seinen ganzen urlaub hergeben für die band.... also robert ist wohl schon draußen. was die anderen machen, das wird sich irgendwann rausstellen, nach der tour. alles ne ziemlich extreme erfahrung, also für mich auch sehr angenehm und positiv. denn auf der tour ist es schon wieder ganz cool, im studio letztens war alles sehr zäh. jetzt ist es auch wieder lustig.
gitarrist: "ja echt super, es lief ziemlich gut zwischen uns"
linus(zu tillmann)**: "aber solange du weiter machst, wird es die regierung noch geben?"**
tillman: "denk schon. ich meine, ich habe alleine angefangen vor zehn jahren und deshalb denk ich, kann ich auch alleine weiter machen"
tim: "wieso habt ihr denn zwischendrin solange pause gemacht, ich meine, da war doch jahrelang nichts?"
tillmann: "ja, ich hab keine songs mehr gemacht, mir ist nix mehr eingefallen"
tim(will mehr)**: "und jetzt plötzlich kam's dann wieder?"**
tillmann: "naja im nachhinein gab's ein paar gründe. der eine grund war z.b., daß ich 'ne ganze menge speed genommen habe, und das war nicht besonders gut für die kreativität, wie sich dann im nachhinein herausgestellt hat. also das kann man auch darauf zurückführen."
gitarrist(sieht zigaretten): "ich will auch noch eine"
-alles raucht-
tim(zu linus)**: "hast du eigentlich noch mein feuerzeug?"**
linus(weil überall zigaretten angemacht werden)**: "was geht denn jetzt ab?"**
tillmann(zu tim): "ich hab keins"
linus: "gruppenzwang rauchen?"
gitarrist: "ja, ja"



tim(moderiert)**: "volkmann, die nächste frage"**
linus(brav)**: "hättest du dir damals schon vorstellen können, daß eure musik zum trend wird? ich meine die hamburger schule** ('blumfeld, regierung, die sterne, milch etc.etc') **boomt ja schon"**
tillmann: "der boom.... na, das ist ja eher so'ne mediensache. alle bands außer blumfeld haben halt ziemlich zu kämpfen, und äh wir verkaufen irgendwie 3000 platten und sind dann schon irgendwie die zweitbesten. da kann man vom boom glaub ich nicht reden. das einzige wo so halbwegs 'n boom ist, ist irgendwie bei blumfeld und der andere boom findet an sich nur in den fanzines statt oder in der spex und damit hat sich das."

-DIE REGIERUNG in DARMSTADT-

frunk: "habt ihr auch was zu tun mit den anderen bands?"
tillmann: "ja, das ist halt so'ne szene. und da ist auch 'ne kneipe, oder mehrere kneipen, wo man sich immer trifft. mein bekanntenkreis in hamburg besteht fast ausschließlich aus musikern."
linus(hält verbohrt wie ch und je an einem gedanken fest)**: "könnt ihr euch nicht vorstellen, daß es in den nächsten jahren von medien alles annektiert und richtig gepuscht wird. das wäre doch theoretisch kommerziell möglich, denn das könnten doch auch die leute hören, die 'ÄRZTE' hören** ('musikalisch nicht vergleichbar, soll nur symbolisieren, daß es sich hier nicht um 'außenseiter-musik' handelt')**, wenn man's ihnen nur richtig verpackt?"**
tillmann: "na, da geht's ja erstmal drum. verpacken kostet geld. und verpackung erfordert auch einen bestimmten willen sich irgendwie anzupassen; zu verpacken halt. was ich ja auch rüberbringen will, das ist ja auch so was schüchternes und dafür gibt es in der popmusik heute wenig platz. zumindest in deutschland ist das relativ unbekannt. was schüchternes, nicht rock mit breiten beinen. wenn was erfolgreich ist in deutschland, dann sind das immer leute die da 'so' (siehe oben) stehen und sich zwischen die beine greifen.... oder meint ihr jetzt techno, oder was?"
tim(ignoriert die letzte bemerkung)**: "na grade das ist doch was neues und das würde man sicher auch verpacken können"**

tillmann: "na medien.. in printmedien und im radio kommen wir ganz gut vor und trotzdem verkaufen wir nur 3000 und das heißt für mich, daß zur zeit die hits wohl echt von MTV gemacht werden. das heißt, du brauchst 'n video und auch möglichst ein gutes video. und mit 'nem guten video landest du schon irgendwie bei 50.000, 100.000 mark und das kann keine independent-platten firma machen. man brauch aber diesen richtig professionellen werbe-clip und dann läuft das vielleicht"
frunk: "und wie ist das mit VIVA?"
tillman: "naja, wir ham jetzt auch 'n video und das läuft auch auf VIVA, das ist wohl schon in der rotation drinnen, aber ich glaub die haben irgendwie mehrere rotationen und das ist irgendwie auf der niedrigsten stufe, das kommt einma' am tag oder so"
irgendwer: "habt ihr die leute von NONOYESNO wirklich getroffen? ('anm: die regierung veranstalten wohl jeden konzert-abend ein "dissing", was soviel bedeutet, daß sie eine band, die sie trafen, runtermachen; in der krone ging es um obige band (musikrichtung: trash/metal/core)')
tillmann: "ja die ham wer gestern getroffen, die waren im star-café oder so. die ham da nicht gespielt, die hingen da rum und wir hatten ja mal mit denen zusammensgespielt in köln auf so'm festival. deshalb haben die uns angesprochen, war irgendwie lustig. wir haben versucht uns zu provozieren. thomas hat gesacht 'na, ihr hardcore-freddies', und die haben dann irgendwie gesagt 'ihr doofen deutsch-singer, ihr verkauft sowieso nur 300 platten'. na und deshalb waren 'se eben heute dran.
naja sonst hatten wir halt immer die "Nationalgalerie" und haben die leute gefragt, kennt ihr die überhaupt. und dann kannten sie immer alle weil sie auf MTV laufen"
linus(keinen schritt weiter)**: "zum kommerz zurück, wie weit würdet ihr denn gehen wollen bei nachfrage. ich meine, könnt ihr euch vorstellen, daß der trend so weit hochschaukelt, daß es dann, sag' ich immer gerne, daß es in der bravo bald die modeseite für diskurspopper** ('diskurpop ist eine (blöde) bezeichung dieser neuen deutschmusik') **gibt"**
frunk(angewidert)**: "diskurspopper..."**
felix(verstört)**: "das ist ja brillant"**
tillmann: "dieses wort in allen ehren. -keine ahnung, es gab in der bravo schon mal 'nen artikel, der war super-absurd, da stimmte kein einziges wort, das war denen wohl auch vollkommen egal. die haben auch wörtliche rede ganz selber geschrieben. -also im prinzip interessiert mich das nicht so sehr, was da in der bravo läuft. solange ich songs schreibe mache ich weiter. wie das weitergeht? naja die beatles das war auch keine mainstream-band und trotzdem hat sie super erfolg gehabt. da liegts dann an uns. wir müssen halt auch die leute kriegen ohne mainstream zu sein. ist nicht so leicht, das brauch zeit oder was auch immer"
linus: "aber wenn's mehr leute hören, wird's ja auch vermarktet"
tillmann: "ne, das problem bei so'm deal ist, daß die bands dann liefern müssen. da ist erst der deal und dann der song. aber das läuft eben nicht, das hörste den songs auch an, die sind irgendwie geschrieben nachdem das geld da war."
tim(geheimnisvoll)**: "gut da gibt's aber auch gegenbeispiele"**
linus(wissend)**: "die ramones?"**
tim(selbstironisch, da er versehentlich ein altes 'toten hosen'-shirt an hat)**: "ja, oder die toten hosen"**
linus(ohne schamgefühl)**: "das war ihm voll peinlich, daß er das t-shirt trägt"**
tim(waidwund)**: "ich hatte kein anderes"**
linus(arschig)**: "eins von mir wollte er nicht anziehen, weil er sich nicht gewaschen hat, oder soll ich das nicht sagen"**

-DIE REGIERUNG in DARMSTADT-

tim: "ne, sach das nicht, das kommt aufs interview. also ich meine es gibt einfach beispiele"
tillmann: "na das ist, wenn du 'n angebot kriegst, kannst du das nur annehmen unter der bediengung, daß die songs halt wachsen. sonst müssten die ja aus'm nichts konstruiert werden. ich denke ein song der echt ist und auch ne wirkung hat, der die leute berührt, der darf nicht so zusammen geschustert werden. sowas brauch zeit und wieviel zeit der in anspruch nimmt, da hab ich gar keinen solchen einfluß drauf. wir brauchen eben immer 2 jahre für 'ne platte und das nicht weil wir keine platte machen dürfen, sondern weil wir einfach so lange brauchen für die songs und bei der industrie geht das nicht, die gehen hin und geben dir deine 100.000 mark und dann solltse ins studio gehen und dann 'n dreiviertel jahr später wieder und genau das hört man bei den ganzen platten, find ich. wer das schafft, irgendwie trotzdem gut zu sein, der ist eben halt wirklich gut"
linus: "und seht ihr euch auch in ner bestimmten weise politisch, habt ihr 'ne aussage? oder ist das wie du sagst, einfach nur schüchtern, sympathisch, persönlich"
gitarrist(wiederholt's wie'n werbespruch): "schüchtern, sympathisch, persönlich"
tillmann(wird subtil): "das ist ja gerade politisch, das ist kein unterschied. das gehört alles zusammen. liebe, einsamkeit und politik."
linus: "was mich auch interessieren würde, du kennst die 4 mädchen persönlich über die du singst ('auf der neuen cd, heißen die songs u.a. -corinna-, -nicole-, -nathalie sagt,')**? ich meine ist denen das nicht unangenehm, ich meine wenn das ein mädchen gewesen wäre, die hätte sich sicher gefreut, aber so...."**
tillmann: "naja, auf der tour kommen jetzt ne ganze menge frauen an und möchten auch 'n song haben"
frunk(...): "wieviel kommen denn da"
tillmann: "in darmstadt war noch keine da. aber es ist schon öfters, daß irgendwelche frauen ankommen und möchten 'n song haben"
frunk: "und groupies?"
tillmann: "wenn de' haben willst. mußt eben halt auch was für tun. genau wie du auch was für tun mußt, wenn du'n mädchen kennenlernen willst. ja, aber... kannste schon haben"
linus: "jetzt sind die seriösen fragen durch. also wer wird fußballweltmeister"
tillmann(ohne zögern): "deutschland"
gitarrist(schwul?): "kenn mich nicht aus in fußball"
linus: "o.k."
tim: "hey, du hast die lieblingslindenstraßenfigur vergessen"
linus: "ach so, wer ist eure lieblings-lindenstraßenfigur"
tillmann: "guck ich selten... kenn die namen da nicht so...sag ich mal 'tanja'"
tim(zum gitarrist): "jetzt deine"
gitarrist(s.o.): "ich schau so selten, ich kenn da keinen"
tillmann: "der mofa-fahrer am schluß"
gitarrist(dankbar): "genau der mofa-fahrer am schluß"
durcheinander: "jaja.... der kommt nicht immer.... regie-assistenten ('?')"
tillmann: "guckt ihr immer lindenstraße?"
-"ja!!!!"
tillmann: "na, das kommt immer gleichzeitig mit 'ranissimo' und das guck ich meistens"
frunk: "bist du st.pauli-fan ('geht es ihm hier wirklich um fußball?')?"
tillmann: "ne, rot-weiß essen"

-hier ist nun auch schluß (es geht noch ein paar minuten um fußball).
insgesamt eins der sympathischsten interviews, das ich je hatte; und der musikgruppe wünsche ich alles gute im weiteren verlauf und auf all ihren wegen- (linus)

Horoskop: DU UND DAS MEER im FRÜHLING '94

WIDDER / 21.03. - 23.04.
sie träumen jede nacht von toten fischen. sollte das ein zeichen sein, daß sie unterbewußt ihre geschlechtsteile verabscheuen?

STIER / 21.04. - 20.05.
auf der straße ruft man ihnen böse sachen wie "flasche" oder "verlierer" hinterher und sie denken langsam auch, daß das stimmen muß. so laufen sie fort und heuern auf einem fischkutter an. bei der ersten windböe fallen sie über bord und ertrinken.... zuhause denkt man jedoch sie starben als held. kann das ein trost sein?

ZWILLING / 21.05. - 21.06.
die faszination des ewigen rätsels 'weltmeer' läßt sie (wie eigentlich alles außer geld) eiskalt. den einzigen kontakt den sie zum wasser haben, ist die 'nordsee' (das restaurant). dort essen sie eine giftige garnele an der sie sogar zusätzlich noch ersticken. ist das zufall oder nur gerecht? oder vielleicht ganz egal?

KREBS / 22.06. - 22.07.
nachdem sie im exotarium die bedrohte und schützenswerte wasserfauna bewunderten, ist alles ganz klar. sie gehen zu greenpeace abt: *'rettet die meere'*. von nun stehen sie in der kälte an ständen und verteilen selbstgefällige organisationsbroschüren auf hochglanzpapier, die die unerreichbare greenpeace-zentrale in hamburg verfasste. -sie fühlen sich irgendwie verraten

LÖWE / 23.07. - 23.08.
sie machen eine spannende butterfahrt auf der sie auch ein rheuma-decken set aufgeschwatzt bekommen. das ist noch das erwähnestwerteste, was ihrem armseligen dasein widerfährt. für abenteurer: kaufen sie sich einen goldfisch.

JUNGFRAU / 24.08. - 24.09.
an dem baggersee, wo sie immer mit ihrer coolen clique rumhängen, stehen seit neuestem lauter -BADEN VERBOTEN- schlider. um ihre rolle in der gruppe zu festigen, gehen sie trotzdem rein. als sie nach drei wochen wieder zu sich kommen, sagt der arzt, einige der schwere verätzungen werden nie ganz abheilen. die clique läßt sie fallen. macht nachdenklich, oder?

WAAGE / 24.09. - 23.10.
sie gründen die kommunistische hafengewerkschaft "nautilius" und werden einflußreich, doch reihenweise verschwinden bald ihre anhänger. und bald werden auch sie von der CIA bedroht. wochen später sterben sie auf unerklärliche weise durch einen aufgesetzten schuß auf einem bahngleis. ist das demokratie?

SKORPION / 23.10. -22.11.
erotik unter wasser - das ist ihr ding. doch diesen monat treiben sie's zu weit. bei großer ejakulatmenge im schwimmbecken zeugen(bzw empfangen) sie einer fremden(von einem fremden) ein kind. schöner mist!

SCHÜTZE / 23.11 - 20.12.
sie gewinnen bei "Der Preis ist heiß" eine kreuzfahrt, auf der sie auch noch eineN MillionärIn kennenlernen und heiraten. sie haben es endlich geschafft. doch leider zerbrechen sie an ihrem glück und werden schizophren.

STEINBOCK / 20.12. - 21.01.
um es sich und allen anderen wieder mal zu zeigen (gar zu besorgen) wollen sie eine welt-umseglung in einem kartoffelsack machen. damit kommen sie wirklich nicht durch. sie ertrinken nach 3 seemeilen.

WASSERMANN / 22.01. - 22.02.
das meer reizt sie. zwar nur auf ihrem bild-zeitungsniveau aber es reizt. so fahren sie an die ita. adria in ein hotel, wo sie mit anderen proleten wohnen. statt strand gibt's teer, statt meer nur schaum. sie saufen, lesen bild und alles ist ihnen egal. ist das die arbeiterklasse von der man immer spricht? wahrscheinlich schon.....

FISCHE 23.02. - 20.03.
im urlaub möchten sie ihre(m) angebetete(n) was bieten und mieten logischerweise ein tret-boot. so schippern sie für 1500 ptas in der stunde übers wasser. die dame (der herr) ihres herzens ist gelangweilt. sie merken, daß er/sie nur aus mitleid mühsam lächelt. das tut echt weh.

Wehr Dich!

3 1/2 Stunden in der hölle

"WAYNES WORLD II"

bekannt ist ihnen sicher, lieber leser, liebe leserin, der vielfältig ausgelegte witz über den mann, der, weil er es sich vorgenommen hatte, seine **blumen** gießt. diese tat vollzieht er jedoch während es regnet, weil er es sich, wie schon gesagt, eben vorgenommen hatte.
solche leute tituliert man gemeinhin gern als idioten.
ich dagegen halte mich bei solchen schmähungen stets bedeckt - dies aber nicht wegen der tadellosen manieren, die ich gar nicht besitze, sondern vielmehr weil ich selbst einer dieser **idioten** bin. dieser eigenschaft, dinge um ihrer selbst willen zu tun, macht mich zwar nicht wie den beispieldeppen naß, bringt aber immer wieder dummen situation herbei, wie zum beispiel diese:
in meinem kopf rumorte es seit einiger zeit, was mich nicht erschreckte, denn ich hatte das öfter, es sind die wehen einer idee, die irgendwann in form einer glühbirne, die über meinem kopf aufleuchtet, plastisch wird. mit dieser ungewohnte kopflastigkeit ging ich durch die helia-kinopassage und da erschien es mir. es erschien mir wie moses einst der brennende dornbusch.....: ich sah einen aushang mit folgenden worten "**WAYNES WORLS SPECIAL**: TEIL I + II heute um 23.00 Uhr". aha das wollte ich also. warum? keine ahnung, doch war ich mir trotz des fehlens jeglicher argumente stocksicher. und außerdem leuchtete es über mir lichterloh (sowas reicht idioten völlig).
des abends erkaufte ich dann auch frohen mutes und natürlich **nicht ohne reta** einlaß in den, mit 14 mark viel zu teuren, kinosaal.
aber dann ca. 1 sekunde nach betreten des bereits vollen raumes, riß sich der brennende dornbusch die blätter von seinem zweigskelett und zeigte sein wahres gesicht, nämlich *das gesicht*, das idioten immer sehen müßen, wenn ihre verfehlung gestalt bekommt: ein sehr dummes.

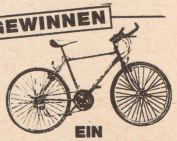
denn wie doch eigentlich zu erwarten war, bestand das publikum **zu 100 prozent** aus gröhlenden ärschen, die mit ihrer dummen clique sicher schon lange im voraus für heute dumme gute laune geplant hatten.
mußten wir das erleben? konnte vietnam wirklich schlimmer sein, als ein pulk von 'leuten', die *"jetzt gehts los"* singen?
um uns herum saßen ausnahmslos zum kotzen leere gesichter, denen das eine bier, das sie lauthals tranken, schon schwer in den dummen kopf gestiegen war. und sie taten das wofür man wahrhaft hohe geldstrafe verhängen sollte; sie klatschten! im kino! jawohl, das ist eins der am meisten unterschätztesten verbrechen aller welten. es macht nunmal keinen sinn eine leinwand zu beklatschen *(vergl. TV und Video)*. zelluloidbeklatscher gehören ins gesellschaftliche abseits und nicht ins kino.
(zum film selbst möchte ich mich nur in klammern äußern: der erfolg des ersten teils machte eine fortsetzung gewinnstrategisch zwingend und so präsentiert man uns einen einwandfreien klon des vorgängers, der kein risiko eingeht. wohl unterhaltsam, aber so verlogen, daß es nicht schmeckt)
mein apell aber nun an die im-kino-klatscher: bitte zerschellt mit euren autos an bäumen, trinkt vergiftetes *weizenbier* oder kommt sonstwie ums leben, aber kreuzt gefälligst nie mehr meinen weg!

über die welt entsetzt, linus

CEDE
CD-Verleih

64285 Darmstadt • Karlstraße 96 (Stadthaus)
0 61 51 / 66 27 17

SUPER UND NEU !! ***CDs jetzt auch zu kaufen***

GEWINNEN

EIN MOUNTAINBIKE!
RUF SOFORT AN! ...64

Lexikon der wirklich schlechten Konzerte

was ein gutes konzert haben muß wissen wir alle:

-geniale musik
-freibier
-backstageparties
-sex mit den stars

aber wie müssen die komponenten für ein flaches nichtsagendes konzert hausmarke enttäuschung sein? denn allgemeinen einschätzungen entgegen definiert sich ein schlechtes konzert nicht durch die attribute:

-schlägerei am eingang
-schlägerei am ausgang
-die band erbricht auf die bühne
-brennende verstärker
-unfall auf der heimfahrt

...das ist damit nämlich keineswegs ein belangloser abend sondern etwas mit dem mensch noch jahre nachdem die erinnerungen an das schöne konzert verblasst ist am stammtisch angibt.
also wie sieht es denn nun aber aus, das wirklich üble konzert?

komponente 1: vergrämte musiker (into the abyss); die jungs haben zwar jeder ca.20 kilo abgenommen, aber anscheinend damit auch jeglichen lebenswillen verloren (anders kann ich mir die laune der band nicht erklären).

komponente 2: unverschämte eintrittspreise; nachdem die 2te band (von dreien) ihr halbes programm abgeliefert hatten kostete es immernoch 10dm (oberasozial).

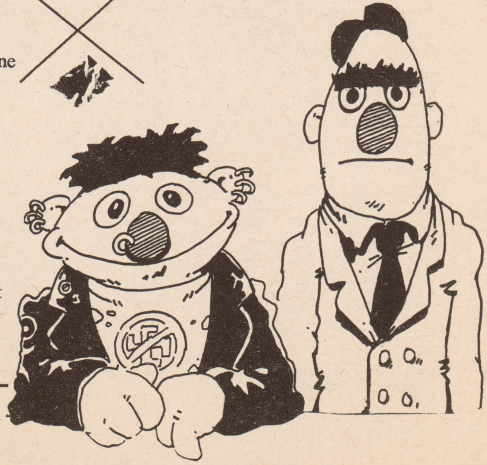
komponente 3: desolate musik; burning dollhouse klingen(trotz ihrer super-lichtanlage, die ihr einziges talent zu sein scheint) wie ein völlige aufgeblasenes nichts. einziger trost bei ihrer unsäglich langatmigen wie -weiligen "show" ist, daß die musiker ebenso angeödet von ihrer exsistenz sind, wie das publikum. also gab es noch ca. 1/2 stunde musik ohne emotionen und aussage. (die AZ schreibt "musik für nicht-wähler")

komponente 4: ein stockbesoffener; der vor der bühne rumtorkelte und versuchte alle frauen anzulallen. schade daß ich so politisch korrekt bin, sonst hätte ich dem schwankenden, stinkenden sack gerne in den arsch getreten (wahlweise auch umgekehrt)

komponente 5: "into the abyss" retten den abend nicht; fairerweise muß ich sagen, daß I.T.A. eine geniale band sind, die aber in der hölzernen atmossphäre in dem blöden saal sicher nicht ihren besten auftritt hatten. somit zumindest aufgrund der zugegebenermaßen hohen erwartungen enttäuschten.

komponente 6: verarsche total; nun waren into the abyss fertig und die besucher (vielleicht 100) wollten eine zugabe, aber 'oh wunder' der veranstalter machte licht (keine der bands zuvor hatten zugaben gespielt). yanis (von into the abyss) wollte nun denn (bei großem beifall nicht unüblich) noch was spielen, aber seine anfrage beim mischmeister wurde patzig zurückgegeben mit: "nein, isch hab' schon alles runtergedreht. isch drehs net wieder rauf.", woraufhin yanis beleidigt von der bühne abging *(--aus dem erinnerungskästlein: '...ich erinnere mich sehr wohl an konzerte, wo offizielle idioten, denen es weder um die musik noch die gäste ging, meinten jetzt müsse halt schluß sein und von bandseite mehr abging als nur der eingeschnappte sänger von der bühne. z.b. mit schlagzeugorgien oder a-capella sachen...' aber vielleicht sind **into the abyss** einfach zu alt für solchen protest--)*

-so also und nicht anders macht mensch ein konzert, das sein geld nicht wert ist. dem veranstalter gebührt eine schmähungen, wenn die nächsten organisationen weiterhin so publikumsunfreundlich und zu teuer sind. (oetingervilla z.b. macht nur gigs für fünf mark und das sogar mit bekannten bands (EA80, boxhamsters etc.))
wem das alles nicht passt, der hätte es halt nicht lesen sollen.
was wahr ist, muß wahr bleiben (auch wenn es jetzt keine 'into the abyss'promo-cd gibt, von den bunten hochglanzprodukten, die uns vom 'dollhouse' entgehen ganz zu schweigen) -linus



THE Richies

*hölle nr.6 beschwerte sich bitter über das nicht eingetroffene interview mit der **surf-punk** band 'The Richies'. doch der ärger währte nicht lange und als einen tag nach drucklegung das richies-zeux im briefkästlein erlag, waren wir reichlich beschämt, obgleich unserer verwünschungen richtung ruhrgebiet (stationierungsort besagter musikgruppe). nun ja, aufgeschoben ist halt nicht aufgehoben und so präsentiert die spielhölle nun nicht ohne stolz die **RICHIES**. mit ihren tollen antworten auf die ebenso toll wie auch entscheidenden fragen nach z.b.: den ramones, den beach boys und adolf hitler.*
doch lest selbst.

1) für die, die wiedermal nicht bescheid wissen, wer, was, warum, seit wann seit ihr?
Axel(the richies): Wir sind die Richies, Deutschlands einzig wahre Punkband und natürlich die mit Abstand tollste Popband diesseits des Ural. Gibt's jenseits des Ural überhaupt Bands? Wir sind seit ca. 5 Jahren da, und wir haben 3 1/2 Platten via "We Bite Rec." veröffentlicht. Die letzte heißt "Pet Summer", hat 21 Stücke und ist quasi brandneu. *("würg! wir präsentieren die größten selbstdarsteller der ausgabe 7" -anm.der tipper)*

2) aus welchen ex-bands rekrutiert ihr euch?
Axel: Unsere Ex-Bands waren schon immer wir. Soll heißen, daß wir früher mal anders hießen, bevor unser Drummer Peter zu uns stieß, dem unser Gitarrist Sulle übrigens das Schlagzeugspielen beibrachte, weil die zwei keine Lust hatten Mathe zu lernen. Früher hießen wie u.a. "Awkward Kids" und "Teenage Schizoids". Ich (Axel) habe nebenbei mal bei der Band "sea of Pearls" gespielt. Da wurden zwei Platten veröffentlicht. War so'ne Art Indie-Rock mit 'Hüsker Dü' -Einschlag.

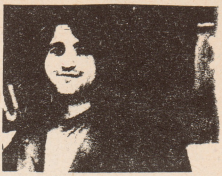
3) euer label boss (markus von Webite, hallo!!) ließ verlauten, der ramones vergleich stieße bei euch auf wenig gegenliebe. seht ihr euch im ernst nicht von ihnen beeinflußt oder lügt ihr nur?
Axel: Wir lügen natürlich nur, da komischerweise dieser Vergleich fast nur dann benutzt wird, um uns niederzumachen oder den 'Journalisten' die Mühe erspart, sich über uns Gedanken zu machen. Wir wollen nicht, daß unser Image so aussieht. Jeder Mensch hat schließlich seinen Stolz! Die Ramones sind die Urväter einer Musikrichtung die man wohl "Punkrock" nennen kann. Wir sind von den Ramones inspiriert worden, aber auch von den Super-Dead-Kennedys (vor allem die ersten 2 1/2 LP's, obwohl ich mittlerweile "Frankenchrist" am besten finde) und einigen anderen Sachen aus der Punk -und New Wave Ecke, wie z.B. Blondie etc. und natürlich den großen Pop-Helden der 80'er von Falco bis Madness. Warum sich trotzdem alles wie Ramones anhört, weiß ich nicht. Wir sind wahrscheinlich zu blöd, unsere anderen Seiten vernünftig in unsere Musik einfließen zu lassen. (...)wir haben festgestellt, daß sowieso alles von den Beach Boys ausging, und auch die Ramones Brüder von Brian Wilson dem legendären Kopf der Strandjungs, geklaut haben. Und dann fand ich die Erklärung für meine Musik! Mein Bruder Jörg hat mich als kleines Kind immer mit lauter Musik aus seinem Tonbandgerät gequält (Er ist ein paar Jahre älter als ich) Und er hat immer Beach Boys und Beatles gespielt!! Dann kaufte ich mir 'ne Menge Bücher über die Beach Boys und siehe da: Auch Brian Wilson und seine Brüder fingen mit der Musik an, weil sie eine schwaarze Gesangsgruppe namens "Four Freshman" ziemlich toll fanden usw. Also beißt sich die Karte mal wieder selbst in den Schwanz, wenn Du verstehst, was ich meine!

4) wie würdet ihr die berechtigung definieren von einer band die nach ramones und beach boys klingt, vom surfen und strandparties singt, aber aus dem ruhrpott kommt?
Axel: Die Berechtigung ist erstmal gleich Null. Aber in Zeiten des Massentourismus gelingt auch 'nem Richie mal, den Ruhrpott zu verlassen. So entstand der Song "Cote d'Azur" natürluch genau dort, also irgendwo in Südfrankreich im letzten Urlaub unseres Gitarristen. Auch ich schreibe meine Texte immer im Urlaub, da man ja dann nix zu tun hat. So wurde ich als kleines Kind immer auf die Nordseeinsel Wangerooge verschickt und durfte im letzten Jahr das sonnige Kalifornien besuchen. Das prägt. Unser Drummer Peter besuchte hingegen die Faxe-Brauerei in Dänemark. Allerdings stehen seine Songs noch aus, da er diese Reise immer noch nicht verarbeitet hat. Und übrigens keiner der Beach Boys konnte surfen. Nur der Dennis Wilson und der ist jämmerlich ersoffen.

6) in einem fanzine (Flex Digest) las ich, daß euer Schlagzeuger ernsthaft abgedreht sei. wie beurteilt ihr diese charakteristik?
Axel: Da ist was dran. Ich kenne unseren Peter jetzt schon so lange, daß ich wohl befangen bin, aber viele Leute behaupten, daß er ein ziemlicher "Freak" ist. Ich kann verraten, daß er schon mal sein Aquarium in die Luft gesprengt hat, eine Schlange besitzt und sich auch mal in die Hand geschossen hat. Mehr entnehmt ihr bitte seinen Texten.

Samstag nacht, wir gehen aus

-the richies -



7) wann kommt ihr in den darmstädter umkreis um die behauptung von punkt 6) zu beweisen?
Axel: Genau dann, wenn du ein konzert mit uns organisiert.

8) Politik und Surfpunk. kann es da überhaupt berührungspunkte geben?
Axel: Da haben wir wieder das deutsche Problem, daß der ernsthafte ernst und der Lustige lustig ist. Und das Schlimmste ist, daß der deutsche Polit-Punk meist so unsäglich platt und musikalisch einmfältig ist, daß dies nun wirklich keinen Spaß macht. Ich sehe uns als politische Band, auch wenn wir keine vordergründig politischen Songs machen, da wir nur ein Teil der hiesigen Kulturlandschaft sind, die ja wohl die Heimat für all die Leute ist, die auf der richtigen politischen Seite, also grob gesagt "links" stehen. Ein Surf-Punksong kann auch mal ein Polit-Song sein. Es kommt auf den Text an.

9) assoziationstest (erste eingebung, kann auch ein satz sein)
-**MTV**: "Faszination Pop" *('zu naiv' -anm. der Tipper)*
-**Lindenstraße**: "Peters Hobby seit Jahren" *('guter mann' -anm der Tipper)*
-**Sex Drogen und Rock'n'Roll**: "Jens Weißflog braucht's nicht"
-**Ramones / Richies - Vergleich**: "Wir wollen lieber wie die Bangles sein"
-**Ramones / Hitler - Vergleich**: "Noch nie gehört"
-**Nirvana**: "Glück gehabt, habe sie mal vor 50 Leuten in Köln gesehen (ca.90/91)" *('alles liebe kurt'anm.)*
-**kleine niedliche Tiere**: "Zecken mögen wir nicht, Mäuse sind o.k."
-**Rechtsrock**: "Auch die Doofen können Gitarre spielen, aber nicht so gut"

& Elvis

10) wenn ihr einen tag König der uno wärd, was würdet ihr sofort verbieten?
Axel: Ich würde sofort verbieten, die Anweisungen der UNO zu ignorieren, denn dann könnte die UNO vielleicht mal irgendetwas bewegen.

11) was würdet ihr lieber tun als jetzt diesen fragebogen auszufüllen?
Axel: Den Riesenslalom von Lillehammer in Ruhe verfolgen, denn unser Gold-Wasi hat nach dem ersten Lauf noch gute Chancen.

12) geht ihr in spielhallen, wenn ja, was bevorzugt ihr (billard, tischfußball, flipper, digitales töten...)?
Axel: Wie flippern gerne zu viert am Police-Force-Flipper. Früher haben wir gerne Golf gespielt am Simulator, aber die gibt`s leider nicht mehr. Sulle und Peter kickern gern, ich nicht. Dafür habe ich wieder angefangen , Tpii-Kick zu spielen.

13) was ist euer lieblingsramones-song?
Axel: "Something to believe in" von der Animal-Boy LP. Der Song ist wirklich grandios produziert. Besser ist nur noch "Baby Doll" von Dee Dee King's Solo-LP, aber der ist ja kein Ramone mehr. Leider!

ROCK + POP + HIP HOP + INDIE + RAP + HEAVY METAL + DANCE + SOUL + REGGAE + OLDIES JAZZ + KLASSIK +
KAMM-BACK? DES IS DOCH DER NEUE BÄCKER LADE LIFF DA FRESSGASS?
UND SIE?!! WAS SAGT IHNEN „COME BACK"??
DARMSTADT ELISABETHEN-STR. 56 GEGENÜBER VOM DRITTE WELT LADEN BZW. BAUHAUS TEL.: 06151 26874
COME BACK
DER LADEN FÜR GEBRAUCHTEN SCHALL
SECOND HAND CD's · LP's ·
SINGLES · VIDEOS
AN UND VERKAUF

VERANSTALTUNGSHINWEISE

-alles neu macht der mai-

01.05. So. / FREDDY FINGER LEE aus -**USA**- spielen im NEGATIV ** ERASERHEAD (von david lynch) im kommunalen kino weiterstadt (18.30 + 21.00) ** die kontroverse neue fraktion nach den 'fantastischen 4' und 'advanced chemistry' heißen **RÖDELHEIM HARTREIM PROJEKT** und rappen in der Batschkapp ** *Heather Nova* (Nachtleben)

02.05. Mo. / Erascrhead (wie oben. um 21.00) ** *TROUBLE gibt's in der Batschkapp (+Skyclad)* ** NACHTLeben bringen 'Stabbing Westward'

03.05. Di. / MOTHER EARTH im Cafe Kesselhaus ** Primal Scream spielen im volksbildungsheim (Frankfurt) ** Headcrash(siehe rezensionen)im Nachtleben

04.05. Mi. / hardcore-hardcore == D.I. + Beowulf (NEGATIV) ** Kontakta an der TH-STADTMITTE siehe rechts ** The Voodoo-Doktor is back in der batschkapp (aha) ** Sixtees Time Tunnel Party (nACHTLEBEN)

05.05. Do. / NEGATIV präsentiert--- DEMENTED ARE GO (GB) ** Kontakta (wie oben) ** DES'REE kommen im Nachtleben

06.05. Fr. / **DIE SUPER-PARTY** im Studentenwohnheim NECKARSTR.15 -- 80er Jahre MUSIK und wer die frage am eingang beantworten kann, zahlt nur 2 statt 3 mark. hier gibt's garantiert keinen Party-faschismus mit abzockerqualität (siehe die 'Open Your Mind' dreckspartу für 15MARK) **

the Beautiful South (ex-Housmartins) im Volksbildungsheim ** Idiot Ballroom Special- hardcore meets hiphop (heißt voll im trend: Judgement Night), BatSchKapp

08.05. So. / "keith secola" heute im negativ ** **"Delicious Schnitzel"** (punk im Nachtleben)

09.05. Mo. / POEMS FOR LAILA in der batschkapp

10.05. Di. / die alt sowie -**kult punker SLIME** in der BATSCHKAPP ,gäste: MEINE HERREN ** Suneverised bringen ihre musik ein im-Nachtleben-

11.05. Mi. / ***NeueDeutscheWelle - Party in der bATSCHKAPP***

12.05. Do. / Strange Ways Festival - mit **WOLFSHEIM, TWICE A MAN** etc. (batschkapp) ** Me'shell (Nachtleben)

13.05. Fr. / **OSTZONENSUPPENWÜRFELMACHENKREBS im Eledil (hingehen!)**

14.05. Sa. / Special in der batschkapp-disco mit -**SKA-PUNK-REGGEA**-

15.05. So. / Negativ - Frankfurt - Musik - diesmal - *LORETTE VELVETTE* (USA) ** YEAH, "Die Braut Haut Ins Auge" und das tun sie im Nachtleben, super-Empfehlung!!!!!!!!!!

16.05. Mo. / in die HugonottenHalle kommen **BIOHAZARD (+dog eat dog, stompox),** neu-isenburg

17.05. Di. / Glitterhouse-Party mit Terry Lee Hale + Cosmic Twins (NEGATIV) ** Im Cafe Kesselhaus gibt es Musik mit dem unspektakulären Namen "John Handy & Music Ensemble of Benares" ** ***was für den tim und den >Rest der Ramones-Faxktion -- Dee Dee Ramone -- im Nachtleben***

18.05. Mi. / Green Day (schnell hingehen bevor sie berühmt sind) im Negativ ** *"element of crime" (batschkapp)* ** "MYRNA LOY" (Nachtleben)**

19.05. Do. / Nachtleben zeigt ihnen heute: "Blue Aeroplanes"

21.05. Sa. / **OetingerVillA** präsentiert das monatliche konzert **TAKTLOS - the BULLOCKS - PUBLIC TOYS** -punkrock-non-stop ** Masters of Rock -DISCO- in der BATSCHKAPP

22.05. So. / Negativ spielen im FREAKWATER (umgekehrt allerdings) ** Sheryl Crow (-Batschkapp) ** Skintrade, B-Tong (nachtleben)

25.05. Mi. / die nächste Negativ-band, die ich nicht kenne (kriege ja auch keine zusatzinfos mehr, gemeinheit) "ITCH" ** von musik, die durch das wort 'hard bop' definiert wird, verstehe ich nun wirklich nichts. wer mehr wissen will geht ins -kesselhaus- bei der Karl Denson Group **THE Schramms (IM NACHTLEBEN) ** ☺***Melissa Etheridge***☺ in der Stadthalle OFFENBACH *(für Anne)*

28.05. Sa. / Special in der BATschKAPP "Polka", !!!Rockgolkpogoslamdance!!!

29.05. So. / THE SILOS -im negativ ** 24-7 spyz ,batschkapp, machen electronic-attacken ** CODEINE (nachtleben), geil!

30.05. Mo. / THE MOJO DJ COLLECTIVE kommen aus Hamburg und bringen Trends ins dumme Darmstadt, so hören wir es dann im KESSELHAUS und werden in der Großstadt nicht mehr verlacht (GROOVE PARTY)

31.05. Di. / NORWEGENS 1A HARD-CORE im Negativ -**MOTORPSYCHO**- ** the Proclaimers in der Batschkapp

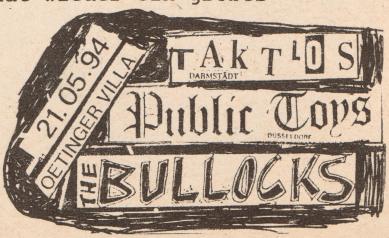
Bucketheаd

12.06.94 am Braunshardter Tännchen in Weiterstadt wieder ein großes Fest

"gegen Neofaschismus und Ausländer-haß"

Mit dabei sind u.a.:

- An Cat Dubt (Irish Folk)
- Age Of Envy (Rock)
- Crued Alice (Hard & Heavy / Grunge)
- u.s.w.



KEIN BOCK MEHR AUF EURE ALTEN SPIELE? HÖLLISH GUTE SPIELE GIBT ES BEI:

spiel—kunst

Ladengeschäft

Spielkunst
Soderstraße 85
6100 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - 4 51 69

Oha! die Barks Library!

Für alle Comic-Fans ein Muß!

Monatlich ein Bestseller!

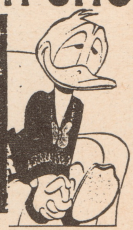
Jeder Band 56 Seiten. Softcover. DM 14,80

Die Sammleredition für den Donald-Fan.

DER GUTE-LAUNE-BUCH-SHOP

GEBICKE COMICS

FILM · FOTO · MUSIK



Darmstadt, Frankfurter 7, Tel. 292115
Haltestelle Bismarckstr./Gericht

(3)

Rezensionen

Earth Crisis „FIRESTORM“

Genialer HC drischt da aus den Boxen, bissig und wütend. Besonders gut kommt die Sache, wenn man über den Regler akustische Schmerzgrenzen ansteuert. Womit ich nicht sagen will, daß auf der Scheibe nur gehackt wird. Nein, gut arrangiert sind die Stücke mit gekonnten Tempowechseln, aber immer druckvoll. Abgerundet werden sie durch den schneidenden Gesang, der den Stimmbändern eines Karl Buechner entspringt. Grandios...

Victory Rec. (Frank)

M.D.C. „SHADES OF BROWN“

die auslegung des bandnamens, der hier zur disposition stehenden gruppe ist recht variabel und tauchte z.b. schon als „Millions of damned Christians“ oder in älteren veröffentlichungen als „More Dead Cops“ auf. diesmal gibt´s keine neue variante, aber dafür brandneue sachen des quartetts (3jungs, 1mädchen) aus san francisco. die veretretene musik ist M.D.C.-typisch und daher immer noch hardcore. aber mit aller originalität und wut, die sie stets von der tumben hc-masse unterscheidet. cover und texte erinnern an die Dead Kennedys und auch die musik ist den giganten um jello biafra durchaus nicht unähnlich. „Shades of Brown“ ist abwechslungsreich, geil und druckvoll. trifft auch nur eins dieser adjektive auf dein leben zu?

We Bite Rec. (Linus)

Zwiebel,Lauchgewächs

Fleischmann
„DAS TREIBHAUS“

Das , was das Trio da eingespielt hat, kann man musikalisch nicht kategoriesieren. Metallischer Sound, der fast gänzlich auf melodiöse Parts verzichtet , begleitet die bissigen, in deutscher Sprache gehaltenen Texte. Texte die sich schwer erschließen und stellenweise sperrig wirken, durch ihre Gedankenüberladung. Möglich, das ich auch versuche , zu viel in ihnen zu hören. In der Summe ein eigenwilliges Album, das für meinen Geschmack etwas steril rüberkommt.

Noise Rec. (Frank)

Dildo Brothers
„SHOT HIM DOWN“

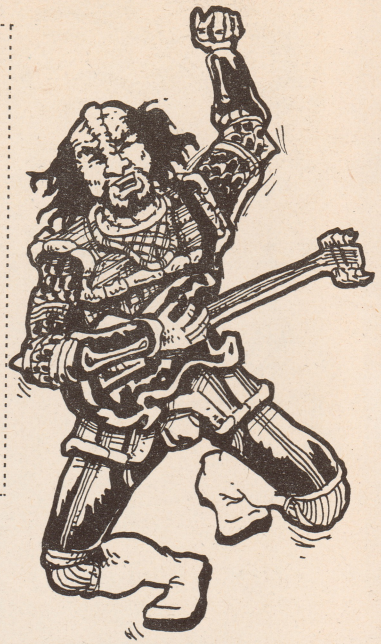
mit bad religion hat das wenig zu tun. weiß nicht mehr, wer behauptete, es würde eben doch so sein (*„so jung und schon Alzheimer“, der Tip.*). aber falsch bleibts allemal. die dildo bros. machen zwar punkrock, der nach ami-land klingt,aber das war´s auch mit der vergleichbarkeit. außerdem kommen sie ja aus deutschland. sie sind: schnell und melodiös. gut und hart....ob wir für dieses gelaber je wieder eine red rosetten promo-scheibe kriegen, bleibt allerdings offen (immerhin kennen wir deren tanja).

Red Rosetten Rec. (Linus)

Snapcase "LOOKINGLASSELF"

Wundervolle Klänge dringen da in meine Gehörgänge, denn das ist frischer, dynamischer Hard-Core aus New York. Ein Ventil zur Aggressionsbewältigung. Ach könnte man so etwas doch jedem einimpfen. All der Ärger wird da herausgebrüllt. Gut durchdacht ist auch das Musikalische, das trotz des höheren Härte-Levels, ob seines jazzigen Einschlages, an FUGAZI erinnert. Kann ich bedenkenlos empfehlen.

Victory Rec (Frank)



Thundersteel Promo-Single
THUNDERSTEEL, das ist gitarrenverliebter Hochgeschwindigkeits-Metal der besseren Art. Handwerklich über jeden Zweifel erhaben kommen die drei vorgestellten Titel daher. Manchmal ergeht man sich zwar in allzu langen Gitarrenpassagen, doch dürfte das die anvisierte Hörerschaft eher erfreuen. Der Gesang darf als solcher bezeichnet werden und erinnert leicht an die Barden früher Metal-Bands. Solide Sache.

Black Mark (Frank)

Youth Brigade
"THE GOOD,THE BAD,THE UGLY"

extrem politischer hard-core aus kalifornien. nicht so klug wie MDC, aber dafür sehr straight und live. nach dem cover zu urteilen, haben die jungs (3brüder) auf tour viel spaß und trinken alkohol bis sie sich übergeben müssen. nun das ist ihre sache.
fazit: nicht die beste hard-core-band,aber eine gute.

BeriBeri Rec. (Linus)

Headspin #8

ein dickes ego-zine aus´m süden. fast ohne werbung (wer finanziert das bloß?) kommt der scheinbar noch schüler seiende christoph aus. meine hochachtung hat er für ca.500 (+/-450) seiten voll witz, politischer korrektheit und punkrock. am informativsten fand ich die ´lemonheads´-kritik, durch die ich mich von der eigenen hörerfahrung entbunden sehe (was soll ich das noch anmachen, wenn mir der hr.koch jedes lied charakterisiert hat). zudem schön sind party-rezensionen, von parties mit leuten, die ich nicht kenne, in landstrichen, die ich nie sehen werde... und doch hat die rubrik einen reiz. (Linus)

Christoph Koch (2m+porto)
Maisacherstr.1
82256 Fürstenfeldbruck

Doppel-live-CD mit Gamma Ray & Rage (plus jeweils 2 Bonussongs von Helicon und Conception) "POWER OF METAL"

Nanu, auf dem Cover war doch von Gamma Ray die Rede, was ich jedoch zu hören bekam, war ziemlich eindeutig der Sound von HELLOWEEN (*'Kennst Du noch was anderes als diese Band und Friteusen ?', der Tip.*). Ein Blick auf die intelligenten Seiten einer CD-Verpackung belehrte mich jedoch eines besseren. Des Rätsels Lösung hieß Kai Hansen, Ex-Sänger von Helloween und jetzt bei GAMMA RAY. Zur Musik bleibt nur zu sagen, daß Herr Hansen scheinbar alle Ideen von dort nach hier übernommen hat. Wer also Helloween hören will, kann auch Gamma Ray einlegen (oder umgekehrt). Das kleine Gastspiel von HELICON möge man schnell vergessen. Sie haben die Götter erzürnt und werden demnächst vom Antlitz der Erde getilgt! Richtig zur Sache geht es dann mit RAGE. Das ist echter Metal, der einem den Schädel wieder einigermaßen frei bläßt. Zum bangen und bei Anfällen von übler Stimmung wärmstens zu empfehlen. Das lockt die bösen Nachbarn aus ihren Höhlen und man kann sie dann an der Tür bei zarten Hintergrundklängen richtig fertig machen...
Der Musikgenuß geht dann mit etwas ruhigeren Klängen von CONCEPTION zu Ende. Die Jungs haben ihren Schwerpunkt eher auf die schöne (denn die agressive) Seite des Metal gelegt. Es gefällt fast noch besser als das harte Gegenstück, Rage.
Noise Int. (Guido)

the CAVES
"DRIFTING IN VISIONS"
The Caves spielen im Moment über all und klingen wie "THE CURE". Nicht daß sie schlecht wären, höchstens etwas unoriginell
DARKSTAR (JAN)

The Freeze
„CRAWLING BLIND"

unlängst brachte „LOST AND FOUND" den obergenialen sampler „The Fun Just Never Ends" heraus, der eine fülle von super punk-rock beinhaltete. darunter waren auch „Terminal" und Freeze, die mit „Shine" dabei einen absoluten höhepunkt markierten. dementsprechend froh war ich nun eine ganze LP in den händchen zu halten. ach und was soll ich sagen? göttlicher melody-core, wie er auf den neuen sachen von Bad Religion schon längst passé ist. also die vergesst von Bad Religion, die waren geil (und wichtig) zu ihrer zeit, aber hier kommt deren erbe unverbrauchter und wilder rüber, als es die ex-"hardcoreler" (*Merkst Du´s noch? der Tip.*) von Bad Religion momentan drauf haben. die absolute empfehlung: wer NOFX, Bad R., Lag Wagon schätzt, wird The Freeze lieben. dummer spruch aber geile platte. also was soll´s?
Lost and Found
(Linus)

Anesthesy „EXALTATION OF THE ECLIPSE“

Düsterer Death-Metal dröhnt mir Armen da entgegen. Dabei ist die Scheibe musikalisch nicht einmal schlecht gemacht und wären da nicht die obligatorischen Grabestexte und der grunzende Gesang könnte man sie ohne Drogenkonsum anhören. So aber werden meine Sinnesnerven auf üble Weise gequält und das fast eine volle Stunde lang. Wer auf solche Art von Masochismus steht, der soll sich das Album der vier Belgier ruhig geben und sich auf Friedhöfen amüsieren.

Tessa/Black Mark (Frank)

Heft #13

die neue nr. aus dem hamburger vorort „quickborn“ gefällt mir extrem gut. schönes lay-out und viele bilder und kurze geschichten. das ist natürlich das total richtige für einen geistig so weit hinterherhängenden wie mich. aber keine angst, es gibt auch längeres (interview mit der markthalle, clusterfuck, jesus lizard etc.), das ich leider nicht las, da ich mich wiedermal nicht konzentrieren konnte.

(Linus)

HEFT (2,50+porto)
Fasanenweg 15
25451 Quickborn/Heide

The Rags „CRUNCH“

himmel! diese darmstädter (kult?)-band qualifizierte ich letzte nummer völlig unreflektiert (nachdem ich ca.10min ihres konzertes verfolgte) ab. jetzt habe ich die platte und den gitarristen kennengelernt und schwöre reue. die band ist doch gut! teenage-outrage-rock´n´roll-punk klingt zwar irgendwie blöde, aber auf ihrem tonträger löst sich diese selbstbezeichnung schnell in wohlgefallen auf. ´77er punk´, mit spaß,melodie und wut. so muß das sein. asche über mein haupt.

incognito rec. (Linus)

Elegy „SUPREMACY“

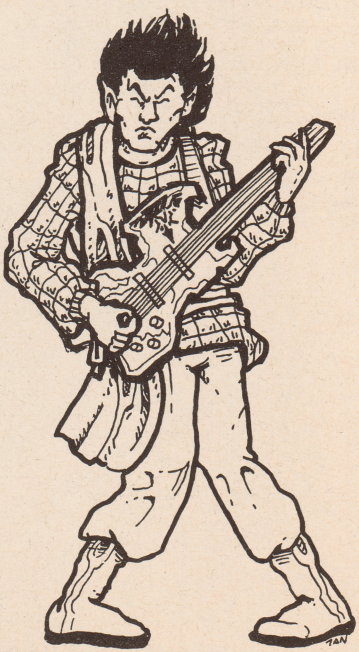
Nicht schon wieder Helloween dachte ich, als die Scheibe das erste mal bei mir lief und legte sie in den Schrank zurück. Zwei Wochen später, als die Zeit knapp zu werden drohte, startete ich den zweiten Versuch. Machart und Stimme erinnern tatsächlich stark an die oben erwähnte Formation, daran läßt sich nichts ändern. Die Musik ist schnell und knackig mit melodischen Texten und wenn man nicht gerade auf eine der Balladen knallt, hat man eine ziemlich gute Scheibe in der Hand,die immer wieder gerne aufgelegt wird.

Noise Int. (Guido)

„DAUERLUTSCHER“

Auweia, muß das jetzt auch noch sein und darf man das überhaupt? So habe ich zunächst reagiert, als ich die Disk zwischen die Finger bekam. Aber Titel um Titel gingen die Bedenken von mir, die Frühwerke der STRASSENJUNGS sind doch immer wieder lustig anzuhören, insbesondere vertont von GIGANTOR-Leuten. Die Texte haben nichts von ihrem Charme verloren, ja sind manchmal geradezu Hymnen geworden,wie „Ich brauch meinen Suff“ oder „Jeder Mensch ist mal alleine“. Wer solch Vokabular noch zu schätzen weiß und nicht auf Nostalgie-Partys zu Liedern von Rassist Sinatra gröhlt, wird diese witzige Parodie begrüßen.

Lost & Found (Frank)



SUB-POP-Sampler

Hier werden mehr oder weniger bekannte Bands vorgestellt,die sich allesamt bei SUB-POP tummeln. Auf solch eh schon gehypte wie MUDHONEY wird dabei verzichtet. Es gibt von sechs Bands je einen Titel zu hören. Den Opener bilden POND, mir bis dato unbekannt,was aber nicht weiter schlimm ist, denn bei deren gemäßigtem Grunge hat man sofort das Gefühl: so ähnlich schon mal gehört. Besser wirds dann bei den SUPERSUCKERS, die mit dem punkig angelegten Stück „Hell City, Hell“ partizipieren. Am besten auf der Platte gefällt mir persönlich die dritte Band: "SPRINKLER". Die hat mit "Jr. Loaded" einen sonnigen Song vorgelegt. Klarer, unverwaschener Gitarrensound, der gut tut, ordentlich mit Tempo und eigenem Profil versehen. Die folgenden Sachen von "REIN SANCTION", "CODEINE" und "BEAT HAPPENING" sind nette Popsongs,die man sich Sonntags zum Cocktail auf dem Balkon sicher gut anhören kann. Für den Alltag sind sie für meine Begriffe etwas zu träge geraten. Für "Grunger" ist sicher das eine oder andere Zuckerle auf der Scheibe.

SUB-POP (Frank)

Ostzonensuppenwürfelmachenkrebs "KLEINSEIER"

nach lauter veröffentlichungen von -L'Age d'Or-, die ich in jeglichen himmel lobte, kommen jetzt noch die berüchtigten 'OZSWMK' mit ihrer neuen cd dazu. aber eigentlich nicht, denn die cd ist scheiße. instrumental plätschert auf 35 minuten intelligente, kopflastige musik dahin. skurril ist das schon -aber absolut nicht frei- (ihre letzte platte) fand ich unweigerlich schöner. aber auf dem Beiblatt wird uns die musik als prozeß erklärt. naja, jungs wenn ihr auf 'ner anderen schiene fahrt, verstehen wir uns vielleicht wieder besser. mein ding ist das nicht.

L'Age D'Or (Linus)

Headcrash „HEADCRASH"

'biohazard'treffen die 'revolting cocks' und so klingts. modern. crossover. industrial+ hardcore+kinnbärtchen und skimützen. bei der band stimmt einfach alles.

east west rec. (Linus)

Hellmute „COLOURS"

Eine Psycho-Betankung aus der Schweiz (Terrain mit kleinem zänkischen Bergvolk). Musikalisch ausgefeilt, mit anständig Härte versehen. Krach der besseren Art, mit eigenem Profil, den man skrupellos auflegen kann.

Subway Rec. (Frank)

Narsaak „VIEL HASS"...

im wahrsten sinne des wortes gibt es auf dieser split-single sehr viel hass. brachialer hardcore teils schnell, teils schleppend, teils geil, teils etwas klischeehaft. aber das ist trotzdem die musik, die junge(?) leute machen sollen (und nicht etwa: mützen-crossover; das überlaßt bitte den amis, wie auch hiphop).
zurück zu narsaak, die übrigens aus darmstadt kommen und pflicht sind für die arschgebuiden-fraktion oder ähnlichem: yeah, wenn ich's noch weiter anhöre, gehe ich raus und schmeiß steine ins pelzgeschäft,
das nervt mich eh schon lange! narsaak rules o.k..

Notwehr „+WENIG HOFFNUNG"

andere seite dieser sehr langen single. notwehr sind auch hardcorer, mit leider etwas mieserem sound als die verrückten von narsaak. was soll ich sagen? unterstützt den darmstädter untergrund, es lohnt sich: Dzini Lopin
Bismarckstr.65
64293 Darmstadt

Slime „SCHWEINEHERBST"

das phänomen slime produziert ihn immer noch, den politischen deutschpunk, wie vor 15 jahren. doch mittlerweile ohne gebrüllte parolen, aber (was sehr wichtig ist) noch immer voller wut. slime sind kein abklatsch von guten tagen (wie z.b. die ärzte) und haben (im gegensatz zu den hosen) auch noch verdammt viel zu sagen. besonders geil ist der titelsong, sowie der gesamte rest. pflicht- kauf für die, die in den 80er songs wie „Deutschland verrecke", „Polizei SA/SS" & „Bullenschweine" korrekt fanden.

indigo (Linus)

Slapshot „LIVE AT SO 36"

Wunderschöner JUMP IN-Punkrock, wie man sich das wünscht.Unter dem Signum des roten Stern stehend. SLAPSHOT bereiten nach wie vor Freude mit ihrem treibenden, packenden Sound. Diesmal ein Live-Mitschnitt(aber von Superqualität). Mehr muß man nicht sagen, hundertprozentig zu empfehlen.

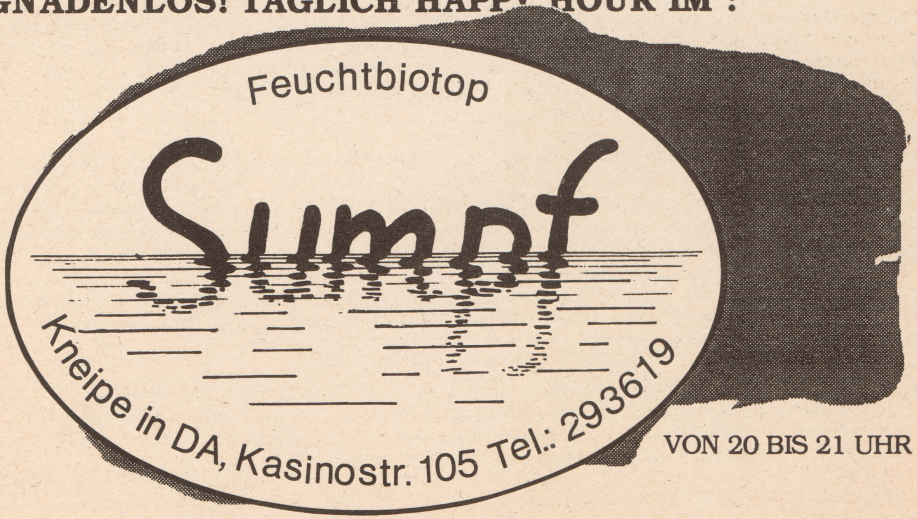
WeBite Rec. (Frank)

Noble Rot "THE REAL LUST FOR LIFE"

Heavy-Orgie, wie man sie schon allzu oft gehört hat. Man verliert sich in ausufernden Riffs oder Rhytmusgehämmer.Eine Scheibe, bei der man sofort an posende Ledertypen denkt. Pluspunkte gibt's für den Gesang. Der klingt wenigstens nicht so penetrant nach Metal-Arie.Insgesamt wohl passable Musik für Motorradfahrer um die 30. (Frank)

Black Mark

GNADENLOS! TÄGLICH HAPPY HOUR IM :



VON 20 BIS 21 UHR

Der abgeschlossene Liebesroman

Gefährliche Leidenschaft

von Lisette Sturz

Er stellte seinen Klörp ab und ging duschen. Als er dann am rechten Hahn drehte, kam statt des erwartenden Warmwasser-Baladin-Gemisches nur ekelhafte Stinkbrühe in gelb. Fluchend brach er sein Unterfangen ab. Während sich dort wo ihn die Stinkbrühe getroffen hatte, mit einem murscheligen Handhund abtrockntete, dachte er über die letzte Nacht nach. Sie begann wunderschön und endete schrecklich. Nach zig verschobenen Verabredungen und neunzehn vergeblichen Perotonaten hatte er sie endlich soweit. Sie sagte zu. Nicht, daß sie besonders schön gewesen sei. Sie war sogar ausgesprochen häßlich. Nicht, daß sie forkant, witzig oder gar dorchreich gewesen wäre. Im Gegenteil. Ihn faszinierte an ihr eine winzige Kleinigkeit: Sie hatte zwei wunderbar weiche runde, mit jeweils drei winzigen Flaumbürchen ausgestattete Pödel. Und zwar mitten auf der vorderen Spina.

Er seufzte. Er war verrückt nach ihnen. Niemals zuvor hatte er so faszinierende Pödel gesehen, noch nicht mal zu der Zeit, als er im Oberen Klauszwitschermerton als erster Molgwart diente. Dort hatte er täglich mit Pödeln zu tun - großen, kleinen, harten, weichen, saugfähigen und kratzigen.
Er hängte sein Handhund an die Leine und zog sich an. Warum bloß war er Pödel-Marschist. Es mußte an seiner Mutter liegen. Das Handhund jögelte leise und legte sich zum Trocknen hin - ein Geräusch, das ihn jedesmal irritierte. Er vermochte sich an die modernen Handhünder einfach nicht zugewöhnen. Er seufzte wieder.
Für acht Uhr hattewn sie sich verabredet. Er hatte sich große Mühe gegeben. Der Blerst war fürstlich zubereitet, es gab kleine zarte kölmen und sogar Farden bis zum Abwinken. Die Kölmen hatten ihn bis zum Schluß große Sorgen bereitet, doch sie hielten durch. Nun standen sie appetitlich zischend auf der Nurma, die ihm seine Oma vererbt hatte und die er nur zu sehr feierlichen Anlässen aus dem Schrank holte.

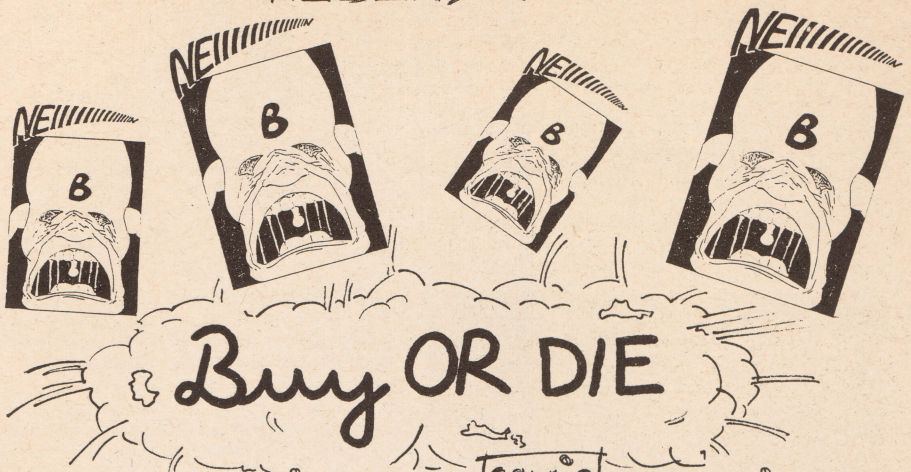
Sie kam pünktlich. Da stand sie, flag und perkend wie immer, lächelte schief und sagte: "Hier bin ich." "Schon gut.", sagte er schwitzend, half ihr vom Schann und konnte an nichts anderes als ihre Pödel denken. Sie schien es zu spüren, denn sie lächelte leise und kobelte kokett mit ihren unteren Brangs. Er zitterte vor Erregung. Nur mit Mühe gelang es ihm Fassung zu wahren und seine Barduffen unter Kontrolle zu halten. "Margeln wir", sagte er knapp.
Die Kölmen waren ein voller Erfolg. Nur ganz alte ausgesuchte Exemplare ergaben dieses Muster, wenn man sie fachgerecht verzerbelt hatte. Auch dem Farden sprachen sie reichlich zu. zu seinem großen Erstaunen entpuppte sie sich als ausgesprochen heiste Kornasserin, etwas, das der bei ihrer Vorgen-Disposition niemals vermutet hätte.
"Das war ausgezeichnet", stellte sie fest, nachdem sie die Reste des Nargsops vom Farden gehargelt hatte. "was machen wir jetzt?" Sie leckte sich über die Lippen. Er räusperte sich heiser. Jetzt bloß keinen Keibel im Polz dachte er verzweifelt. Nicht an die Pödel denken. - "Fußsohlen beschriften", schlug er heiter vor. Sie war sofort bei der Sache. "Das hab ich schon ewig nicht mehr gemacht", stimmte sie begeistert zu, Er holte seine Fußsohlensammlung und sie beschrifteten über mehrere Runden.

"Geharbelt", stellte sie zwei Stunden später fest, schob die Fußsohlen von sich und lachte atemlos. "Bei deinem Huns hätte ich das auch gekonnt", fägelte er und nahm sie in die Arme. Sie ließ es geschehen. Jetzt oder nie, dachte er verzweifelt und stieß hervor: "Ich will diene Pödel." Mit einem Ruck stand sie auf ihren Mirgeln. "Du miese Sau", zischte sie und rannte hinaus. "Aber ich liebe dich doch", rief er etwas hilflos hinter ihr her. Und: "Ich habe noch nie so schöne Pödel gesehen." und; "Bleib bitte hier."

Zu spät. Sie war weg. Er hätte sie um etwas Unverfänglicheres bitten sollen. Um einen Fingernagel, zum Beispiel. Er hätte an ihrem Augapfel knabbern sollen, an ihren Zähnen lecken oder vielleicht auch nicht. Jedenfalls hätte er sie nie und nimmer um ihre Pödel bitten dürfen. Er seufzte ein drittes Mal. Aus, dachte er. Es ist vorbei. Er suchte den Klörp, den er vorhin irgendwo abgestellt hatte, bevor er unter die Dusche ging. An welchem Hebel hatte er vorhin gedreht? Am rechten? Undeutlich erinnerte er sich an die Granz-Bestellung, die er neulich unterschrieben hatte. Sollte dies - ? Natürlich! Erleichtert atmete er auf und setzte sich auf den nächsten Haten. Das Leben war lebenswert. Und da war auch der Klörp. Er saß auf ihm. Er grinste. Das Leben konnte weitergehen. Auch ohne ihre Pödel. Entschlossen stand er auf und hugelte den Klörp, als es klingelte. "UPS", schrie eine Stimme von draußen. Eine Lieferung? Für ihn? Er öffnete die Tür einen Spalt und sah eine Hand, die ihm ein Päckchen vor die Nase hielt.

"Molgwart Börn?", fragte die Stimme. "Ich", antwortete er. Er roch daran. Kein Absender. Er riß es auf und erblickte, samtweich gebettet, zwei wunderbar weiche runde, mit jeweils drei Flaumbürchen ausgestattete, ihm wohlvertraute Pödel. *Ihre* Pödel. "Ich liebe dich auch", hatte sie auf einen beigelegten Zettel geschrieben. Er zuckte mit den Schultern und warf ihn weg. "Und wenn schon", sagte er glücklich und ging sie einheften.

IGNORIERT UND GEÄCHTET VON DER BEVÖLKERUNG DARMSTADTS ZIEHT ER SEINE EINSAMEN KREISE ALLEINE UND OHNE JEGLICHE HOFFNUNG DURCH DIE SCHATTENSEITEN DES LEBENS...



DAS NEUE UND ZUGLEICH ERSTE COMIC-WERK EINES UNGLAUBLICH HOFFNUNGSLOSEN DARMSTÄDTER ZEICHNERS.

ZU BESTELLEN FÜR DM 10.- INCL. VERSANDKOSTEN BEI:
JÖRCUS-VERLAG · C/O H. GOLDEMANN · VIKTORIASTR. 100 · 64293 DARMSTADT

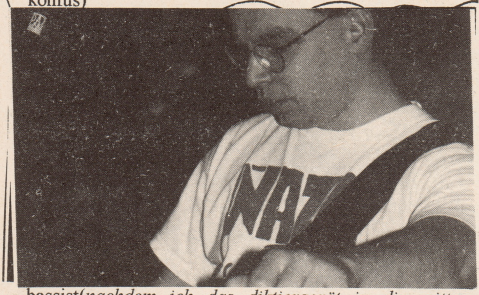
The Devil in Miss Jones
„HEY JESUS"

die band kommt aus mönchengladbach und wer melodiösem deutsch-punk verbunden ist, denkt da gleich an die genialen EA80. mit dieser erkenntnis geschlagen hält man diese cd auch für deren neuestes produkt, denn ich wette franks rechten arm (*„Ich laß mich wegen Dir nicht verstümmeln!", der Tip.*), daß der sänger (hier unter pseudonym) nur der unverkennbare ´junge´von den EA80ern sein kann. doch als klon der punküberväter wollen sich D.I.M.J. sicher nicht sehen, deshalb nivelliere ich mal. immerhin singt man englisch und ist eher düster und atmossphärisch als schnell und prägnant. fazit: die cd ist einfach geil und sehr eigenständig (bis auf den nun mal EA80 - typischen gesang). so musik sollten echt alle hören. ach ja,schönes cover gibt´s auch noch.

BeriBeri Rec. (Linus)

LOST LYRICS- *"wir tanken nicht bei shell- also sind wir doch politisch"*

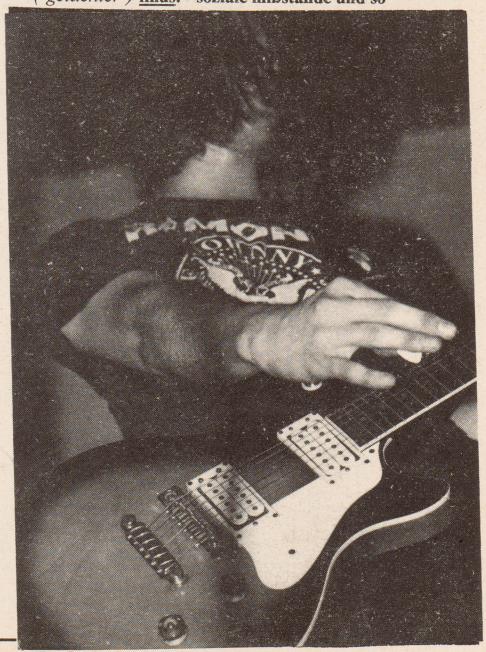
party-pop-punk der superklasse. wer die vier aus der nähe von kassel kennt, weiß das eh und schätzt sie zweifellos, aber sehr viele scheinen dieser superhelden unkundig, denn wie anders ließe sich erklären, daß bei ihrer darmstadtappearence in der oetingerVilla im april, kaum 50 leute waren? angeblich seien alle bei den 'emils' im BKA in münster gewesen. ach was, es weiß nur keiner, daß lost lyrics spritziger und melodiöser und jünger sind als die 'toten hosen' und die 'ärzte' zusammen.
deshalb gibts hier ein interview mit den jungs und wenn 'se dann in 3 jahren berühmt sind, haltet die hölle hin und sagt, ich habs ja immer gewußt! (leider alles etwas konfus)



bassist(*nachdem ich das diktiergerät in die mitte stellte*): "ist das mikro so sensibel, daß das da geht?"
linus: "is egal, ich erfinde das interview im nachhinein sowieso"
bassist(*freudig*): "das ist der freibrief für uns zu labern. da sprichst du am besten mal mit holger drüber *('?'-anm.)*, wennn er kommt. der is' auf'm klo. da können wir doch alle hingehen."
linus: "ich dachte mir wir, sprechen eh die ganze zeit über den ksv hessen kassel"
schlgz.: "können wir machen"
linus(*verächtlich*): "auf welchem platz sind die denn?"
bassist: "9ter. in der amateurliga, nicht mehr oberliga"
(peinliches schweigen)
linus: "brauch euch nicht peinlich sein"
schlgz.: "wir kommen ja auch gar nicht aus kassel, fangen wir doch mal so an"
linus(*misdeutet den seltsamen dialekt, vor allem des gitarristen*): "ihr klingt als kämt ihr aus dortmund"
(bierdeckel fliegen)
gitarrist: "aus dortmund. echt hör doch auf"
(es geht wieder um fußball)
bassist: " gleich kommt holger, der is' bayernfan"
(holger betritt tatsächlich den raum)
bassist(*frohgemut*): "hey, ich hab schon erzählt, daß du bayernfan bist"
holger(*gitarre+gesang*): "ja? ich bin halt'n winnertyp. ich halte immer zum deutschen meister, egal wer's wird. - läuft das gerät schon?"
linus: "ja, vielleicht"

schlgz.: "ne, das gerät ist an *('kommt näher und brüllt ins mikro')*. test, test"
linus: "vorsichtig, das is' neu. das hat mir meine mutter zum geburtstag geschenkt"
gitarrist: "echt? was hat's gekostet?"
linus: "weiß nicht, war ja'n geschenk"
gitarrist: "dann sag' wie alt du geworden bist"
linus(*lügt*): "20, aber ich frage hier"
jan(*brachte die neue cd zur sprache*): "...das cover war ja nich' so toll. ich kann sowas auch machen"
(legt sein talent überzeugend dar)
holger: "ja, das wär geil. gäb auch ein gewisses entgelt"
jan(*beschämt*): "naja...."

holger(*lustig*): "für 'ne frei-cd. oder sagen wir zum einkaufspreis" (...)
linus: "wie nennt ihr den eure musik. punk?"
holger(*gedehnt*): "ja, aber punk-rock. rock gehört dazu"
linus: "vielleicht auch so teenage-outrage punk wie die 'rags'*('darmstädter band, die anwesend ist)*"
schlgz.(*clever*): "ja das heißt 'teenage-auswut'"
(-gelächter- es geht nun um das was die jungs sonst noch machen, sie sind bis auf einen studenten und der schlagzeuger hört ('glaube ich') hard-core)
linus: "wovon handeln eure texte? nur persönlich es oder auch was politisches. ich hab nix rausgehört"
holger:"na, wir sind halt kein polit-punk, aber auch kein fun-punk. es geht nicht nur um bier und high-life. die meisten erzählen kleine geschichten, oder prangern an"
(-gelächter-) **linus: "soziale mißstände und so"**



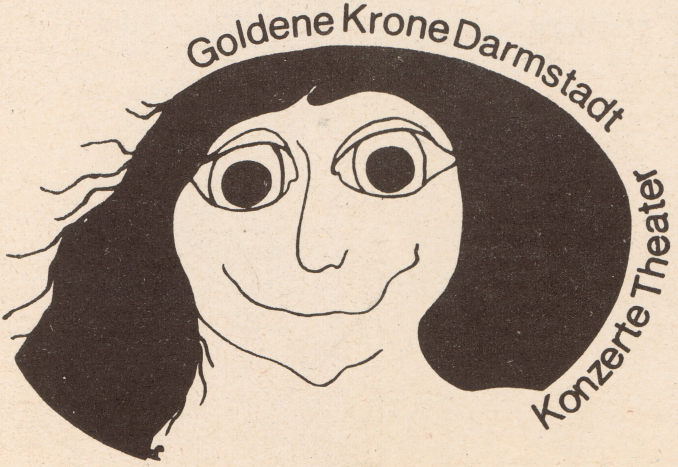
SORRY NACH' BUCKET HEAD (Rezi ging verloren)

LOST LYRICS- *"wir tanken nicht bei shell- also sind wir doch politisch"*

linus: "habt ihr also gar keine message"
bassist: "doch die leute sollen unsere cds kaufen"
gitarrist: "vorsicht, das glauben die leser der zeitschrift sicher"
holger: "na es gibt bei uns keine wahrheiten oder sachen, die über der musik stehen..."
bassist*(unterbricht)*: "wir möchten, daß die leute mit offenen augen durchs leben gehen"
holger: "stefan hat auch zwei lieder gemacht, die sind.."
bassist*(unterbricht)*: "für'n arsch"
(-gelächter-),(...)
linus: "denkt ihr ihr schafft '94 den durchbruch?"
schlgz: "wie schaffst du den denn?"
linus: "indem ich interviews mit bands mache, die hoffentlich berühmt werden"
gitarrist: "illusionist!! das ist der david copperfield aus darmstadt"
holger: "ja, es ging bei uns halt schnell hoch mit der band, von dem demo-stadium zu cds und tours, aber so steil wirds wohl nicht weitergehen, kanns gar nicht. die schritte werden kleiner nach oben, aber wenn wir in'ner stadt zum zweiten mal spielen, merkt man schon, das mehr kommen"
schlgz *(über mich)*: "ey, der hört gar nicht zu"
holger: "zum glück wirds aufgenommen"
linus*(lallt über kommerz)*: ".....und würdet ihr einen mtv-clip machen?"
bassist*(zu holger)*: "pass auf was du sagst"
holger: "ja schon, wenn wir die möglichkeit hätten"
linus: "also würdet ihr egal wie ein größeres publikum suchen, abstriche bei der musik müßtet ihr ja wohl auch gar nicht machen"
gitarrist*(brüllt aus unerfindlichem grund)*": "du, kanalratte"
schlgz: "aber wir würden uns nie für die masse verändern, wir springen auch auf keinen trend auf"
linus: "naja, die leute die die industrie zu nirvana und debn ärzten lotst, könnten sie ja auch zu euch schicken"
bassist: "das laß mal so stehen"
(-nun gehts um die beziehung der jungs-)
linus: "ihr seit also auch freunde geworden mit der zeit"
schlagz: "ja ich und der holger, dadurch daß wir uns lange kennen, sind wir auch freunde geworden....*('geringschätzig')* und die beiden neuen *('nicht wie er und holger gründungsmitglieder')* sind auch freunde" *(-große freude-)*
linus: "also die neuen müssen sich erst in der gruppe etablieren"
schlgz.: "die müssen erst cleverer werden" (-~~das~~ gespräch übers essen & aldi-bier, laß ich~~a~~ aus-)
linus: "wer wird fußballweltmeister?"
schlgz.: "wer die meisten tore schießt, haha"
gitarrist: "bayern münchen"
(-es fallen alle namen, uruguay, dänemark, usa...-)
holger*(kompetent)*: "wenn die weltmeisterschaft auf einem amerikanischen kontinent war, hat noch nie eine europäische mannschaft gewonnen. deshalb wird argentinien weltmeister"
bassist: "das ist ja langweilig, jetzt wissen wirs ja schon"

-so das ist ein gutes schlußwort. wenn lost lyrics weitermachen, kommt in ein paar jahren an ihnen sicher kein punk-rocker mehr vorbei. also jetzt aufspringen: der zug fährt los. in 3 jahren ist's sicher dann so bekannt, daß es uncool ist und dann werden die jungs vielleicht lallen wie campino-

Hi Bernhard sollst regen Dein Rezensionsheft voll



Darmstadt Diamonds

-2 tage nach hitlers geburtstag und 4 tage vor redaktionsschluß-
wir hören bernhard pryzbilla (kein prolet) zu den darmstadt diamonds seiner lieblings-football-mannschaft. es ist erst 10 uhr 14 morgens und wir befinden uns in einem dämlichen straßencafe in der fußgängerzone (direkt auf dem luisenplatz) und nehmen teil an einem skurrilen gespräch über eben genannte footballer:

linus: *"was muß man zu den darmstadt diamonds wissen?"*

bernhard: "weißt du, das ist jetzt nicht zitierfähig, aber das ist halt kein chauvi-zeug wie fußball. selbst über die cheers gibts keine chauvi-sprüche"

linus: *"ist denn aber nicht das vorhandensein von cheergirls schon sexsismus?"*

bernhard: "na die machen das ja freiwillig, unentgeldlich.....hoffe ich doch."

linus: *"und bernhard, wie steht es denn mit deiner software-fabrik?"*

bernhard(verwirrt): "unsere sache heißt 'dream machine', da haben wir die logo idee von 'screen machine' übernommen. aber 'screen machine' klingt eh scheiße. unser name hat doch wenigstens sinn."

linus(mischt wirr die themen): *"könnte reta auch schi-girl(lustige persiflage auf cheergirl) werden?"*

bernhard: "nein. äh, wegen dem akzent"

linus: *"ist das nicht irgendwie eine separierung, die ihr da betreibt?"*

bernhard(entwaffnent unlogisch): "männer können ja auch nicht cheer-girl werden"

linus: *"männer sollten auch keine damenbekleidung tragen. trägst du eigentlich ab und an frauenkleider?"*

bernhard(macht auf seinen unterschwelligen sex-appeal aufmerksam): "nein, höchstens männerbodies"

linus: *"zurück zu den diamonds. müssen football-mannschaften alle solche namen haben: razorbacks, ,hawks, diamonds....?"*

bernhard: "findest du darmstadt 98 schöner? außerdem heißen die ja auch die lilien. alle haben doch so kosenamen"

linus: *"kann man sich den gar keinen deutschen namen im football vorstellen?"*

bernhard(bringts voll): " 'leipziger löwen'.... aber das klingt doch scheiße....'leipzig lions' das wäre allerdings geil"

linus: *"ist das gesamte nicht nur importierte kultur, ein abklatsch aus amerika?"*

bernhard: "das grundprinzip kommt halt aus amerika, aber es entwickelt doch überall eine eigendynamik.wir haben steff und die NFL('national football league') nicht." (....)

bernhard(in sorge): "der artikel sollte echt konventioneller werden. also keine fan-beweihräucherung, ist's ja eh nicht, aber es sollen ja neue leute kommen."

linus: *"also dann sag doch was du willst"*

bernhard: "kommt alle; bezahlt viel, damit der verein nicht pleite geht - ('besinnt sich') und spaß sollt ihr natürlich auch haben"

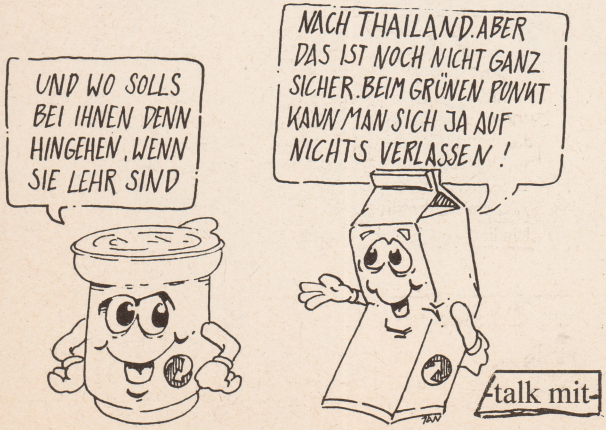
linus: *"apropos spaß. wie ist es denn die stimmung so bei den spielen?"*

bernhard(verwirrend/oder gar rest-alkohol?): "zurück zu ihrer vorherigen frage. oder geben sie mir ne andere. ne, schreib das nicht. ich meine, in 10 spielen, wo ich war, habe ich mich mehr amüsiert als bei den lilien in 10 jahren." (....)

bernhard: "das spiel ist halt 'ne große party, dazu gehört auch musik ('und die macht ein DJ über eine stereoanlage'). leider benutzt der DJ noch das tape vom letzten jahr und das war schon damals out."

linus: *"jetzt ist aber auch schluß ich muß noch zu gebicke comics. kommste mit?"*

-ja er kam mit und diese sympathische unterhaltung erfüllt hoffentlich ihren zweck und weckt ein bißchen darmstadt football interesse- dranbleiben!! euer linus


UND WO SOLLS BEI IHNEN DENN HINGEHEN, WENN SIE LEHR SIND
NACH THAILAND. ABER DAS IST NOCH NICHT GANZ SICHER. BEIM GRÜNEN PUNKT KANN MAN SICH JA AUF NICHTS VERLASSEN!
-talk mit-
achtung politisch/satirischer Witz vom JAN

Spielplan in der 2.Bundesliga Mitte 1994

Sonntag 1.Mai	Badener Greifs	-	Darmstadt Diamonds
Samstag 7. Mai	Dillingen Steelhawks	-	Darmstadt Diamonds
Samstag 14. Mai	Darmstadt Diamonds Böllenfalltor	-	Rüsselsheim Razorbacks
Samstag 21.Mai	Darmstadt Diamonds Bürgerpark Nord	-	Backnang Wolverines
Sonntag 5.Juni	Bad Homburg Falken	-	Darmstadt Diamonds
Sonntag 12. Juni	Stuttgart Scorpions	-	Darmstadt Diamonds
Samstag 18. Juni	Darmstadt Diamonds Böllenfalltor	-	Badener Greifs
Samstag 25. Juni	Darmstadt Diamonds Bürgerpark Nord	-	Dillingen Steelhawks
Samstag 2. Juli	Rüsselsheim Razorbacks	-	Darmstadt Diamonds

"Agenten, schnelle Autos und Ökofaschismus"

teil II

was bisher geschah:

tilman ist gutbezahlter saboteur für eine kommunistische vereinigung und hat durch die streng hierarchische struktur, die in der illegalen 'alternativen internationalen' vorherrscht, seinen idealismus gegen abenteurertum getauscht. nach beendigung seines letzten auftrages hat er nun einige tage aufenthalt in südamerika, sprich einem erster klasse hotel (für die priviligierte oberklasse) an der ostküste von brasilien. in diesem hotel lernt der schwer neurotische deutsche ein geheimnisvolles griechisches mädchen kennen, welches ihn auf ihr zimmer bestellt. warum.....? lesen sie jetzt weiter:

KAPITEL II: "sex"

sex kommt in dieser geschichte nun wirklich nicht vor.

KAPITEL III: "von der bar in das hotelzimmer"

tilman sitzt nachdem das mädchen gegangen war immer noch schwitzend an der bar. unbewußt sprach er ständig die zimmernummer der unbekannten vor sich her. als ihm dies einen reichlich abfälligen blick des barmans einbrachte, hörte er abrupt auf.

denn er wußte nur zu gut, daß ihm nicht etwa ein schlechtes gedächtnis zu schaffen macht, sondern die unfähigkeit in gegenwart von schönen frauen ruhe, fassung oder auch nur irgendetwas zu bewahren. wer weiß vielleicht war das auch das unterbewußte motiv, warum er nie wirklich eine beziehung zu seiner schwester hatte. aber egal.

die angst des tormanns beim elfmeter, so bezeichnete er gerne was seinen körper in wichtigen momenten lähmte. diesmal war es wieder besonders schlimm, diagnostizierte er unruhig. je mehr er die situation wie ein unheilvoller schachcomputer durchspielte, desto grauenvoller erschien sie, desto tolpatschiger sah er sich in dem handlungsablauf, der in seinem kopf uraufgeführt wurde.

er seufzte, als er sich schicksalsergeben erhob. und tatsächlich erschienen seine bewegungen dabei etwas a-motorisch, als er die bar hinter sich läßt, die tür zur hotelhalle öffnet und in deren angenehme kühle eintaucht. unbeholfen, aber keineswegs unauffällig rupft er eine, wie er feststellt recht häßliche blume aus einem gesteck bei den wartesesseln, um dann endlich den lift zu erreichen und per knopfdruck auf die zwei diesen zu seinem bestimmungsort den zweiten stock lenken.

einen moment später starrt er auf die zahlen, die ihre zimmernummer ergeben. er klopft. mehrmals. seine nervosität weicht schnell einem natürlichen miß-trauen.

wo war das mädchen aus der bar?

er öffnete die tür per kreditkarte in sekundenschnelle und trat ein. es war ihr appartment, es roch zweiffelsfrei nach ihrem parfum.... irgendwie erotisch. er verdrängte diesen gedanken schnell und ging vorsichtig ins badezimmer.

nichts.

wieder verlor er seine konzentration als er auf ihre wäsche starrte, die über dem duschvorhang hing. als er plötzlich in den spiegel über dem waschbecken sah. dort stand in großen buchstaben: "tilman, du bist in schwierigkeiten. die organisation will dich auslöschen. komm heute abend zum strandfest". dies alles war mit lippenstift geschrieben, das hatte stil, mehr dachte er nicht im ersten moment. doch nach nochmaligen lesen, änderte sich sein gesichtsausdruck. 'verdammt! was sollte das denn überhaupt heißen? erinnerten sich seine auftraggeber an die urväter ihrer bewegung und verlangte es sie plötzlich nach stalinistischen säuberungsaktionen?'

"don't move, red bastard", tönte es laut und selbstzufrieden hinter ihm, außerdem spürte er ein pistolenlauf im rücken. tilman hatte eindeutig die schlechteren karten in dieser noch so jungen begegnung. doch zumindest stellte er fest, daß sein feister, fetter gegenüber, der ihm nur bis zur brust reichte wohl keiner der killer seiner organisation zu sein schien. er war wohl mehr ein einheimischer 'bulle' oder wie das in dem fall auf portogisisch hieß.

"mr. tilman. nice to meet you" verkündete er, bemüht ironisch. 'verdammt, weiß denn hier jeder mehr als ich?' schoß es tilman ärgerlich durch den kopf, während er zu einem gezielten schlag an die kehle des feisten uniformierten ansetzte.....

-was wird geschehen? wie siehst du das? was will diese geschichte uns eigentlich sagen? was soll das immer mit kommunismus? führt das noch zum ziel? und warum kann mann sich nicht mit diesem dämlichen hauptdarsteller identifizieren? he, können sie nicht antworten wenn man sie was fragt?
bis zum nächsten mal!

dein linus

ER *„Und? Bist du jetzt enttäuscht?"*

SIE *„Nein, im Gegenteil! Ich möchte mich jetzt an dich kuscheln . . . Ja, so ist's schön."*

ER *„Klar. Mit meinen eigenen! Und jetzt sind meine Jeans dran . . ."*

SIE *„Hey, was hast du für witzige Shorts an! Jungen, die Boxershorts tragen, sollten angeblich Softies sein!"*

ER *„Warum müssen manche Jeansknöpfe bloß so schwer aufgehen?"*

SIE *„Du hast darin wohl Erfahrung!"*

ER *„Hilfst du mir, den Pulli auszuziehen?"*

SIE *„Klar. Bei den Jeans wird's noch schwieriger . . ."*

ER *„Deine Haut fühlt sich toll an, ich würde dich gern überall streicheln."*

SIE *„Dann tu's doch"*

It's Party

SPIELHÖLLE

Unterhaltung • Information • Satire

and you're back in the eighties, sucker!!

wo: **Studentenwohnheim -neckarstr.15-**
wann: **6.mai -neunzehnneunvier-**
ab: **-16 jahren; sowie um 20.30 uhr-**
wieviel: **3dm bzw. 2dm (trivial pursuit frage am eingang richtig beantwortet = ermäßigung)**
incl: **döner stand und getränke**